



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 61

Donnerstag, 3. März 2022

Nummer 9

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderats - öffentliche Sitzung vom 23.02.2022

1. **Sanierungsprogramm für kleinere Städte und Gemeinden 2012 (LRP)**
 - Überplanung Flurstück 19/2 (Rathausplatz 2)
 - Weitere Vorgehensweise
 - Sachstandsbericht aus der Arbeitsgruppe Wochenmarkt am Rathausplatz

Das Architekturbüro Sick & Fischbach wurde beauftragt Entwürfe für die weitere Gebäudeplanung und der Stellplätze zu erstellen und einen Honorarvorschlag vorzulegen. In der Zwischenzeit erhielt die Verwaltung die Verlängerungszusage des Bewilligungszeitraums der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Ortsmitte“ bis zum 30.04.2025. Der Vorsitzende bedankte sich beim Landtagsabgeordneten Raimund Haser für die Unterstützung bei der Antragstellung.

Für die Festlegung der genauen Lage des Gebäudes wurde eine 3D-Präsentation erstellt. Frau Niedermaier vom Architekturbüro stellte die Visualisierung dem Gemeinderat vor. Der Gemeinderat nahm die Planung zur Kenntnis. Der Nutzen des geplanten Gebäudes (Kiosk, öffentliche Toilette, Lagerraum, Überdachungsbereich) soll bei den Bürgern und Vereinen von Tannheim abgefragt werden. Ggf. sollen weitere Möglichkeiten für die Gestaltung des Platzes mit den Bürgern von Tannheim entwickelt werden. Die Visualisierung ist auf der Homepage der Gemeinde Tannheim abrufbar. Vorerst wird die weitere Planung am Rathausplatz 2 zurückgestellt.

Die Arbeitsgruppe Wochenmarkt stellte kurz die aktuelle Planung dem Gemeinderat vor. In kleiner Form mit 3 - 5 Stunden könnte der Wochenmarkt im späten Frühjahr (vermutlich Donnerstag nachmittags) starten.

2. **Förderantrag „Quartiersimpulse: Für mehr Lebensqualität - Unser Tannheim“**
 - Aus der Arbeit der Arbeitsgruppe Generationenplatz/Spielplatz
 - Sachstand
 - Vergabe Planungsauftrag

Die Arbeitsgruppe Generationenplatz/Spielplatz unter Leitung von Gemeinderätin Freisinger hat sich zwischenzeitlich

einige Male getroffen. Auch im Haushaltsplan 2022 wurden Mittel für dieses Projekt hinterlegt. Für die weitere Planung und Strukturfindung der Spielplätze in Tannheim ist ein erfahrener Planer erforderlich. Herr Martin Kappler, Wangen wurde zur Unterstützung als Planer kontaktiert. Am 10.03.2022 trifft sich die Arbeitsgruppe um 17 Uhr im DGH mit dem Planer Martin Kappler, Wangen. Außerdem sind zu diesem Treffen auch die Eltern mit Kindern aus Tannheim herzlich eingeladen, um sich an der weiteren Planung zu beteiligen. Es gelten die aktuellen Corona-Vorschriften (3G, Maskenpflicht usw.).

Am 21.03.2022 wird der Planer Kappler seine Visionen und den Honorarvorschlag im Gemeinderat vorstellen. Danach wird über seine Beauftragung entschieden. Der Gemeinderat stimmte dem Vorgehen einstimmig zu.

3. **Förderantrag „Quartiersimpulse: Für mehr Lebensqualität - Unser Tannheim“**

- Aus der Arbeit der Arbeitsgruppe Jugendtreff
- Sachstand mit Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe

Im Bürgertisch A wurde festgestellt, dass Treffpunkte für Jugendliche außerhalb von Vereinen und Verbänden in Tannheim fehlen. Eine Arbeitsgruppe des Bürgertisch A hat sich mit diesem Thema genauer befasst und verschiedene Möglichkeiten erarbeitet. Dem Gemeinderat wurden diese erarbeiteten Ideen wie Pumptrack, Beachvolleyball, Boccia, Tischtennisplatte und Basketballfeld von Herrn Angele vorgestellt. Außerdem präsentierte er Finanzierungsmöglichkeiten und den Wunschstandort (Freifläche zwischen Dorfgemeinschaftshaus und der Kiesgrube).

Der Gemeinderat nahm die vorgestellten Vorschläge für die Gestaltung des Jugendtreff zur Kenntnis und beschlossen einstimmig die weitere Planung auf der Freifläche neben dem Dorfgemeinschaftshaus zu verfolgen.

4. **Bürgerfragestunde**

Nach den Vorträgen aus den Arbeitsgruppen wurden weitere Ideen aus den Reihen der Besucher in der Bürgerfragestunde vorgebracht.

Ein Bürger schlug vor, die Kiesgrube neben der Wassertretstelle als Freizeitgelände umzugestalten.

Eine Bürgerin äußerte sich in diesem Zusammenhang, dass die Wassertretstelle im Sommer ein beliebter Spielplatz sei. Daher könnte auch dieser Ort in die Planungen einbezogen werden.



Ein weiterer Bürger erkundigt sich, nach dem Stand der Machbarkeitsstudie des Bankgebäudes und des weiteren Verfahrens.

Bürgermeister Wonhas teilte mit, dass die Machbarkeitsstudie derzeit noch nicht fertig gestellt werden konnte. Nach der Fertigung wird der Gemeinderat sich hierzu beraten und anschließend zu gegebener Zeit die Infos an die Interessengemeinschaft und an die Bürger weitergeben.

Außerdem wurde aus der Bevölkerung vorgebracht, dass bei der Umgestaltung des Spielplatzes im Rehgarten auch die künftigen Zeltfeste, die Platz benötigen, beachtet werden sollen.

5. Jagdgenossenschaft Tannheim

- Vergabe der Leistungen zur Fortschreibung des Jagdkatasters

Aufgrund der Änderung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes sollte eine Jagdgenossenschaftsversammlung stattfinden. Die Verwaltung schlug vor, diese im Oktober/November 2022 einzuberufen. Für diese Versammlung ist vorab die Fortschreibung des Jagdkatasters zwingend notwendig, die ein Erfordernis der einzuberufenden Jagdgenossenschaftsversammlung ist.

Die Fortschreibung des Jagdkatasters, die Vorbereitung zur Jagdgenossenschaftsversammlung wie auch die Unterstützung bei dieser Versammlung mit Ausarbeitung einer neuen Jagdgenossenschaftssatzung bedürfen der rechtlichen Unterstützung mit Umsetzung durch ein erfahrenes Fachbüro.

Daher beschloss der Gemeinderat einstimmig das Ingenieurbüro GeoCockpit UG, Schlierbach, mit der Erstellung des Jagdkatasters sowie der Mitwirkung in der Jagdgenossenschaftsversammlung zur vorläufigen Bruttoangebotssumme von 3.482,48 € zu beauftragen. Die Finanzierung erfolgt aus Rücklagen.

6. Bauanträge/Bauvoranfrage

Vom Bauantrag „Neubau eines Doppelhauses mit jeweils einer Einliegerwohnung sowie 2 Garagen und 6 Stellplätzen, Römerweg 1“ nahm der Gemeinderat im Rahmen des Kenntnisgabeverfahrens Kenntnis.

Das gemeindliche Einvernehmen zu den Bauanträgen „Abbruch der alten Garage mit Schuppen und Neubau einer Doppelgarage, Memminger Straße 80“, sowie „Aufstockung des bestehenden und bewohnten Wohnhauses um einen Stock zur Nutzung als Wohnraum sowie Neubau einer Doppelgarage, Birkenweg 2“ und „Umnutzung von Büroräumen im Erdgeschoss zum Künstlercafé mit Ausstellungsräumen im Obergeschoss sowie Sanierung von bisher leer stehenden Wohnräumen im Dachgeschoss mit Dachgeschossausbau, Eggmannstraße 7“ wurde hergestellt.

Das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage „Neubau eines Einfamilienhauses, Eggmannstraße 11“, wurde hingegen nicht hergestellt, aufgrund von fehlenden Parkplätzen und der nicht umsetzbaren Zufahrt.

7. Volkshochschule Illertal

- Betriebskostenabrechnung 2021

Die Gemeinde beteiligt sich aufgrund vertraglicher Vereinbarung mit dem Gemeindeverwaltungsverband Illertal am jährlichen Abmangel der Volkshochschule Illertal, der sich für die Gemeinde Tannheim in 2021 auf rd. 4.200 € beläuft. Der Gemeinderat nahm von der Betriebskostenabrechnung Kenntnis.

8. Bekanntgaben und Anfragen

- Nächste Sitzungstermine des Gemeinderats:
Montag, den 21.03.2022
Mittwoch, den 20.04.2022
- Nächster Sitzungstermin des GVV:
Mittwoch, den 06.04.2022
- Nächste Sitzung des AZV:
Donnerstag, den 31.03.2022

- Das Haldauer Feldkreuz wurde seit vielen Jahren von Frau Sadlowski gepflegt. Leider kann sie die Pflege nicht weiter übernehmen. Die Gemeinde bedankt sich bei ihr für die jahrelange liebevolle Pflege des Feldkreuzes. Hiermit wird im Mitteilungsblatt ein Aufruf gestartet, ob jemand aus der Bürgerschaft die weitere Pflege als Ehrenamtlicher übernehmen möchte. Interessenten können sich gerne beim Rathaus melden. Ansonsten wird die Pflege künftig vom Bauhof in vereinfachter Form übernommen.
- Sachstandsbericht zur Dachsanierung des Kindergartengebäudes
- Aufruf für Mitarbeit bei der Zensus Volkszählung: Es wäre sehr wichtig, dass sich Erhebungsbeauftragte aus unserer Gemeinde melden. Es wird auf die Zuverdienstmöglichkeit hingewiesen.

Aktuelle Corona-Zahl der Gemeinde Tannheim

Stand Dienstag, 01. März 2022, 11:00 Uhr, sind 36 Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde mit dem Corona-Virus infiziert. Wir bitten Sie, die Corona-Verordnung BW weiterhin zu beachten. Ihr Bürgermeisteramt

Impfangebot in den Gemeinden Tannheim und Rot an der Rot

Das Impfangebot wird durch eine Kooperation des Mobilien Impfteams des DRK-Kreisverbandes Biberach mit den Gemeinden Rot an der Rot und Tannheim ermöglicht.

Es werden sowohl Erst- und Zweitimpfungen als auch Booster-Impfungen verabreicht.

Die nächste Impfkation gegen Covid-19 findet voraussichtlich statt:

am Dienstag, 08.03.2022 von 16 - 18 Uhr in Rot an der Rot

Ort der Impfkation: Rathaus Rot an der Rot, Erdgeschoss, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot.

Die Räume sind barrierefrei erreichbar, Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe kostenlos verfügbar.

Wer sich impfen lassen möchte, kann ohne vorherige Terminvereinbarung zur Impfkation kommen. Bitte rechnen Sie aber Wartezeit ein (im Freien) und kleiden sich wetterentsprechend. Bei großer Nachfrage kann es auch möglich sein, dass nicht alle Anwesenden eine Impfung erhalten.

Wichtig: Aufklärungsbogen sowie Anamnese- und Einwilligungsbogen zur COVID-19-Impfung

Bitte bringen Sie zu Ihrer Impfung den ausgefüllten Anamnesebogen, die unterschriebene Einwilligungserklärung sowie das unterschriebene Aufklärungsmerkblatt mit. Diese können Sie auf der Homepage des RKI herunterladen:

Das Fundamt informiert

Folgende Fundsache wurde im Rathaus abgegeben:

- Kleiner einzelner Schlüssel
- Paar Handschuhe
- Fahrrad

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Zimmer 01, Tel. 922-16.



Einladung zum Weltgebetstag

Frauen aller Konfessionen laden herzlich ein zum **Weltgebetstag** am Freitag, den 4. März 2022.

Der Gottesdienst findet statt um 19 Uhr in der **Kirche St. Martin** in Tannheim,

vorbereitet und gestaltet von

Frauen aus England, Wales und Nordirland

zum Thema „Zukunftsplan: Hoffnung“

Musikalisch werden wir begleitet vom Johanna Langer und dem Projektchor.



Ausstellung zur Fastenzeit

Die 40 Tage von Aschermittwoch bis Ostern laden uns ein, aus alten Gewohnheiten auszubrechen, die Komfortzone zu verlassen, Neues zu wagen.



5. März - 8. April

Bilder und Texte

Besuchen Sie die Ausstellung in unserer Pfarrkirche in Tannheim

Lastschriftinzug für Abonnenten

Liebe Abonentin, lieber Abonnent,
bitte beachten Sie, dass Mitte März der Abonnementbetrag Ihres Gemeindeblatts für 2022 abgerechnet wird.

Vielen Dank.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne melden:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Feuerwehrprobe

Am **Montag, den 07. März 2022**, findet um 20:00 Uhr eine **Probe für den Zug 1** statt.

Ich bitte um Beachtung!!

Der Kommandant

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Das neue Semester beginnt mit der 3G-Regelung - und es sind noch Plätze frei:

Montag, 07.03.2022

NEU! Ballett 6 - 8 Jahre (Andrea Michel), 12 Termine, 14:45 - 15:45 Uhr, 96,00 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

NEU! Hip - Hop Anfänger ab 10 J. (Andrea Michel), 12 Termine, 15:45 - 16:45 Uhr, 96,00 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Gymnastik für Frauen 60+ (Ingrid Schad), 10 Termine, 15:30 - 16:30 Uhr, Schule Berkheim, Turnhalle

Gymnastik für Frauen 60+ (Ingrid Schad), 10 Termine, 17 - 18 Uhr, MZH Erolzheim, Bühneneingang

NEU! ONLINE: Esperanto (Jan Sandel) 10 Termine, 18:00 - 19:00 Uhr, 79,00 Euro

NEU! BBP am Morgen (Andrea Schwarzbart), 11 Termine, 09:00 - 10:00 Uhr, 66,00 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Schloßstraße 16

Dienstag, 08.03.2022

Talk about ... für Wiedereinsteiger (Evelin Henner), 10 Vormittage, 9:30 - 11 Uhr, bis 7 Teilnehmer 90,00 Euro, ab 8 Teilnehmer, 100,00 Euro Rathaus Erolzheim, 2.OG, Sitzungssaal groß

NEU! Beckenboden - und Rückengymnastik für Männer (Monika Dilger), 10 Termine, 08:00 - 08:45 Uhr, 48,00 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG Erolzheimer Straße 8

Beckenbodengymnastik für Frauen (Monika Dilger), 10 Termine, 9:00 - 9:45 Uhr, 08:00 - 08:45 Uhr, 48,00 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG Erolzheimer Straße 8

Spanisch B2 (Natalia Pellejero), 14 Termine, 18:30 - 20:00 Uhr, 126,00 Euro (5 - 7 Teilnehmer) / 112,00 Euro (ab 8 Teilnehmer), Realschule Erolzheim, Eingang Ost, Realschulweg, 5

Pilates am Morgen (Adelinde Bek), 12 Termine, 9:30 - 10:30 Uhr, 60 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Modern Dance (Susanne Lober), 8 Termine, 19:00 - 20:30 Uhr, 67,20 Euro, Grundschule Erolzheim, Realschulweg 6

Zeit nehmen für Gott und für Dich...

...Andachten in der Fastenzeit

Freitag, 4. März	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
Freitag, 11. März	19.00 Uhr	„durchKREUZt“
Freitag, 18. März	19.00 Uhr	„Vergebung - Barmherzigkeit“
Freitag, 25. März	19.00 Uhr	„An Gottes Segen ist alles gelegen“
Freitag, 1. April	19.00 Uhr	„Verleih mir ein hörendes Herz“
Freitag, 8. April	19.00 Uhr	Bußgottesdienst in Tannheim

Pfarrkirche St. Martin - Tannheim





Mittwoch, 09.03.2022

Italienisch am Abend B1 (Heike Geiselmann), 5 Termine, 18:00 - 19:30 Uhr, 50,00 Euro (5 - 7 Teilnehmer) / 45,00 Euro (ab 8 Teilnehmer), Dorfhaus Kirchberg, Bei der Kirche 3, Gemeinschaftsraum, EG
Hatha - Yoga Übungskurs Fortgeschrittene (Peter Stahl), 10 Termine, 18:30 - 20:00 Uhr, 96,00 Euro, Dorfhaus Kirchberg, Bei der Kirche 3, Josefsaal, OG

Französisch am Abend B1 (Celine Albrecht), 11 Termine, 19:00 - 20:30 Uhr, 110,00 Euro (5 - 7 Teilnehmer) / 99,00 Euro (ab 8 Teilnehmer), Grundschule Tannheim, 1. Raum links vor dem ersten Eingang

Donnerstag, 10.03.2022

Spanisch A2 (Natalia Pellejero), 14 Termine, 17:30 - 19:00 Uhr, 126,00 Euro (5 - 7 Teilnehmer) / 112,00 Euro (ab 8 Teilnehmer), Realschule Erolzheim, Eingang Ost, Realschulweg, 5

Wirbelsäulegymnastik am Abend (Monika Dilger), 10 Termine, 18:00 - 18:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG, Erolzheimer Straße 8

ONLINE: Videokonferenz mit Zoom. Kooperation vhs Biberach (Susanne Bennowitz), 1 Termin, 19:00 - 20:30 Uhr, 16,00 Euro

Small talk (Heidrun Edel), 1 Termin, 18:30 - 21:30 Uhr, 19,00 Euro, Rathaus Erolzheim, Marktplatz 7, Sitzungssaal groß, 2. OG

Freitag, 11.03.2022

Fit für Mamas mit Baby (Andrea Schwarzbart), 11 Termine, 09:00 - 09:45 Uhr, 52,80 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Fit für Mamas mit Baby (Andrea Schwarzbart), 11 Termine, 10:00 - 10:45 Uhr, 52,80 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Dance Kids - Just 4 fun (Sabine Ruf), 10 Termine, 15:30 - 16:30 Uhr, 50,70 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Schloßstraße 16, Bühneneingang

Samstag, 12.03.2022

Apple - Smartphone und Tablet - Grundlagen Anfänger (Harald Belz), 1 Termin, 09:30 - 15:00 Uhr, 42,00 Euro, Rathaus Erolzheim, Marktplatz 7, Sitzungssaal groß

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Corona-Schutzimpfung

Mobiles Impfteam des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) gibt Termine bekannt - Regelmäßiges Angebot in Laupheim und Erolzheim

Das mobile Impfteam des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hat neue Impftermine im Landkreis Biberach für die ersten beiden Wochen im März bekanntgegeben. Nachdem die Impfstützpunkte in Laupheim und Erolzheim zum 1. März geschlossen werden, hat das DRK nun regelmäßige Termine in Laupheim und Erolzheim eingerichtet. In Laupheim ist das Impfteam immer freitags von 17 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr im DRK-Haus präsent. In Erolzheim gibt es ein regelmäßiges Impfangebot dienstags von 17 bis 20 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr, jeweils im DRK-Haus. Impftermine für Kinder im Alter von 5 bis elf Jahren finden am Donnerstag, 3. März von 16 bis 19 Uhr im Stützpunkt Biberach, am Samstag, 5. März von 14 bis 17 Uhr in der Gemeinde Erolzheim im DRK-Haus, am Donnerstag, 10. März von 16 bis 19 Uhr im Stützpunkt Biberach in der Stadthalle, am Samstag 12. März von 9 bis 12 Uhr in der Stadthalle Bad Schussenried und am Samstag, 12. März von 14 bis 17 Uhr im DRK-Haus Laupheim statt. Alle Termine sind auf der Homepage des Landkreises Biberach unter <https://www.biberach.de/landratsamt/kreisgesundheitsamt/corona-schutzimpfung/impfangebote.html> hinterlegt und werden regelmäßig aktualisiert.

Einrichtungsbezogene Impfpflicht

Landkreis erhält 3.500 Dosen des Protein-Impfstoffs-Novavax - Terminvergabe zunächst an Beschäftigte in Pflege und Kliniken.

Der Landkreis Biberach erhält eine erste Lieferung mit 3.500 Dosen des Protein-Impfstoffs Novavax. Dies teilte das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration mit. Das Impfteam des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bietet Impfungen mit Novavax zum ersten Mal nur gegen Terminvergabe am Dienstag, 8. März 2022, im Impfstützpunkt Biberach in der Stadthalle an.

„Das Impfangebot mit Novavax richtet sich bevorzugt an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem medizinischen Bereich und der Pflege, die sich bisher nicht für eine Impfung mit einem mRNA-Impfstoff entscheiden konnten. Das Sozialministerium möchte ihnen damit ein Angebot machen, der einrichtungsbezogenen Impfpflicht nachzukommen“, sagt Dr. Jobst Isbary, ärztlicher Leiter der mobilen Impfteams für den Landkreis Biberach. Die einrichtungsbezogene Impfpflicht für Beschäftigte in Kliniken und Pflegeheimen tritt Mitte März in Kraft.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den genannten Einrichtungen können unter der Telefonnummer 0160 3822413 einen Termin für eine Erstimpfung mit Novavax vereinbaren. Die Termin-Hotline ist montags bis freitags von 8 bis 15 und samstags von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Impfungen mit Novavax werden nur mit Termin dienstags von 17 bis 20 Uhr im Impfstützpunkt Biberach angeboten.

Qualipass

Der Qualipass als persönliche Visitenkarte bei der Bewerbung

Das Kreisjugendreferat gab im Jahr 2021 wieder zahlreiche Qualipass-Dokumentenmappen an interessierte Jugendliche, Vereine und Schulen im Landkreis Biberach aus. 50 Qualipässe kann jede Schule im Landkreis pro Jahr kostenlos bekommen. Landrat Dr. Heiko Schmid freut sich, dass das Angebot rege angenommen wird: „Mit dem Qualipass geben wir den Jugendlichen nicht nur Informationen für den Berufsstart an die Hand, sondern unterstützen diese bei der Berufsfindung. So können wir die Jugendlichen motivieren und eine Hilfestellung zur Berufsorientierung geben.“ Dies ist durch die Förderung der Kreissparkasse Biberach möglich, die jedes Jahr die Finanzierung von 600 Qualipass-Dokumentenmappen übernimmt und damit das außerschulische und ehrenamtliche Engagement von Kindern und Jugendlichen fördert. „Sehr gerne unterstützen wir weiterhin, dass gesellschaftliches Engagement und persönliche Kompetenzen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einer Mappe zusammengeführt werden. Der Qualipass ist ein wichtiger Baustein, der die Leistungen berücksichtigt, die im späteren Berufsleben eine ebenso zentrale Rolle spielen wie andere Zeugnisse auch“ so der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Martin Bücher.

Ziele und Bestandteile des Qualipasses

Ziel dieser Mappe ist es Kompetenzen festzuhalten, die durch ehrenamtliches Engagement in Schule, Verein, Gemeinwesen aber auch durch Projekte, Kurse, Auslandsaufenthalte, Praktika oder Weiterbildungsangebote erworben werden. Zudem befinden sich auch Informationen zum Berufsstart und Internetadressen zur Hilfe bei der Berufswahl im Qualipass. Jugendliche sollen motiviert werden, sich mit ihren Aktivitäten und ihrem Engagement auseinanderzusetzen. Des Weiteren sollen die einzelnen Nachweise bei Bewerbungen eine persönliche Visitenkarte sein. So können bereits die Bewerbungsunterlagen deutlich machen, dass der Jugendliche weit mehr als gute Noten vorzuweisen hat. Der Qualipass trägt zu einer Kultur der Anerkennung vielfältiger Lernorte und Praxisleistungen bei und ist somit auch ein gewisses „Dankeschön“ für ehrenamtliche Tätigkeit.

Weitere Informationen gibt es im Kreisjugendreferat bei Jessica Branz unter der Telefonnummer 07351 52-7676 oder per E-Mail an jessica.branz@biberach.de.

Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz informiert

Der Digitalfunk hält Einzug bei den Feuerwehren im Landkreis Biberach

Die Feuerwehrfahrzeuge im Landkreis Biberach werden seit Ende letzten Jahres sukzessive auf den Digitalfunk und den neuesten Stand der Technik umgerüstet. Neben den rund 90 Fahrzeugen



des Kreisfeuerlöschverbands, welche in der Überlandhilfe eingesetzt werden, werden alle weiteren Gemeinden mit ihren rund 270 Feuerwehrfahrzeugen in den kommenden drei Jahren auf Digitalfunk umrüsten und umstellen müssen.

„Ziel ist es, die Umstellung von Analog- auf Digitalfunk bis Ende 2023 abzuschließen“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid, der sich in der Kreisgerätewerkstatt darüber informieren ließ, wie der Einbau in einem Fahrzeug vonstattengeht. Die gesamten Investitionskosten belaufen sich auf rund 620.000 Euro. Für jedes Funkgerät, das digital umgerüstet wird, erhalten der Kreis bzw. die Stadt oder Gemeinde einen Zuschuss von 600 Euro. Dadurch, dass die Kreisgerätewerkstatt für die meisten Wehren im Kreis den Umbau übernimmt, sparen die Verbandsmitglieder weitere 420.000 Euro. Um die Städte und Gemeinden des Landkreises zu unterstützen, hat das Amt für Brand- und Katastrophenschutz rund 400 Geräte ausgeschrieben und bestellt. Andreas Wohszab, Mitarbeiter des Amtes, steht für Fragen rund um den Digitalfunk den Kommunen und Feuerwehren zur Verfügung und berät bei der benötigten Ausrüstung der Fahrzeuge und Feuerwehnhäuser. „So können wir die Gemeinden unterstützen, diese Migration bedarfsgerecht und kostengünstig zu bewerkstelligen“ freut sich Landrat Dr. Schmid, der sich in der Kreisgerätewerkstatt die Umbaumaßnahmen zeigen ließ.

Der Umbau der Fahrzeuge und sogenannten „Feststationen“ in den Feuerwehnhäusern muss entweder bei zertifizierten Werkstätten durchgeführt werden oder in der Kreisgerätewerkstatt des Löschverbandes. In der Kreisgerätewerkstatt werden derzeit Fahrzeuge in Handarbeit umgebaut. Hierfür steht ein Mitarbeiter für den Umbau zur Verfügung. Denn, diese Umrüstung benötigt Zeit: „Jedes Fahrzeug ist anders, keines ist schraubengleich oder gar „von der Stange“, erklärt Werkstattmeister Thorsten Bingel im Gespräch mit dem Landrat. „Je nach Baujahr müssen Kabel durch das gesamte Fahrzeug neu gelegt werden. Dafür muss die Innenraumverkleidung heruntergenommen werden und Einzellösungen für die Geräteinstallation gefunden werden“.

Damit die neue Technik dem Datenschutz gerecht wird, wird neben der Standard-Verschlüsselung beim Digitalfunk eine zusätzliche, spezielle Verschlüsselung durch den Einsatz der sogenannten BSI-Sicherheitskarte in jedem Funkgerät eingesetzt. Diese Karte muss für jedes Funkgerät eigens beantragt werden und ist „personalisiert“. Auch hier werden die Gemeinden durch das Amt unterstützt: Die Karten wurden gesammelt bei der Technischen Betriebsstelle bestellt und von Andreas Wohszab abgeholt. Per Post versandt werden die Sicherheitskarten nicht, zu groß ist das Sicherheitsrisiko, dass die Verschlüsselungsdaten für einen gesamten Landkreis verloren gehen oder in falsche Hände geraten.

Aber auch nach der Umstellung bleiben Arbeiten im Digitalfunkbereich nicht aus:

Die Programmierung der Funkgeräte wird derzeit noch ausschließlich durch zertifizierte Händler bewerkstelligt. Es ist in Planung, diese Programmierungen und zukünftige Updates dezentral in die Landkreise zu delegieren. Hier ist die Kreisgerätewerkstatt bereits gerüstet: Sie hat seit Anfang des Jahres bereits die nötige Messtechnik (Funkmessplatz) beschafft, um damit die analogen und digitalen Funkgeräte zu überprüfen und zukünftig nötige Updates auf die digitalen Funkgeräte zu programmieren. Das Land hat für diese Investition einen Zuschuss in Höhe von 16.000 Euro bewilligt, ein Hinweis darauf, dass sich diese Technik durchsetzen könnte. „Erste Überlegungen die Einsatzstellenfunkgeräte für die Feuerwehreute ebenfalls umzustellen, stehen bereits. Es kann also sein, dass in naher Zukunft rund 1.500 Handfunkgeräte im Landkreis ebenfalls auf Digitalfunk umgerüstet werden müssen“ weiß Andreas Wohszab vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz, „Das bedeutet für uns: nach dem Umbau ist vor dem Umbau“.

Sozialministerium informiert sich über Impfstrukturen im Landkreis

Die Leiterin des Teams Planung Impfinfrastruktur der Task Force Impfen im Sozialministerium von Baden-Württemberg, Prof. Dr. Annegret Kuhn, machte sich gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin Melanie Bäder vor Ort bei einem Besuch bei Landrat Dr. Heiko

Schmid ein Bild von der Impfkonzepion im Landkreis Biberach. Dabei suchten sie das Gespräch mit den Verantwortlichen im Landratsamt sowie dem DRK. Die Delegation besichtigte unter Beisein von Oberbürgermeister Norbert Zeidler den Impfstützpunkt in der Stadthalle Biberach. In diesem Zusammenhang wurden auch die weiteren Planungen für den Landkreis vorgestellt. Prof. Dr. Annegret Kuhn war angetan von der sehr guten Zusammenarbeit zwischen DRK, Landkreis und Stadt: „Wir sind beeindruckt, wie sehr die Verantwortlichen hier in Biberach an einem Strang ziehen, um möglichst niederschwellige Impfangebote für die Bürgerinnen und Bürger anbieten zu können“, so Prof. Kuhn. „Rund 45.000 Impfungen wurden seit Oktober 2021 bei mobilen Impfangeboten und in den Impfstützpunkten durch das DRK im Landkreis Biberach durchgeführt. Vor Weihnachten waren es 6.000 Impfungen innerhalb einer Woche. Dafür gebührt dem DRK im Kreis und allen Beteiligten allerhöchster Respekt“, so Landrat Dr. Heiko Schmid. Weiter sagte er: „Auch wenn die Impfquote von unter 70 Prozent im Landkreis immer noch nicht zufriedenstellend ist, sank die Nachfrage in den letzten Wochen spürbar. Deswegen müssen wir das Angebot im März wieder zurückfahren. Ziel ist es dennoch, weiterhin in der Fläche des Landkreises mit Impfterminen präsent zu sein.“

Impfstützpunkte Laupheim und Erolzheim schließen

Aufgrund der nachlassenden Nachfrage werden die dauerhaften Impfstützpunkte in Laupheim und Erolzheim zum 1. März schließen. Durch die mobilen Impfteams des DRK werden in Laupheim und Erolzheim jedoch weiterhin Impfaktionen durchgeführt.

Die Impfstützpunkte in Riedlingen und in Biberach bleiben zunächst bestehen.

Die Öffnungszeiten der Impfstützpunkte in Riedlingen und Biberach sowie die Termine für mobile Impfaktionen im Landkreis sind auf www.biberach.de zu finden.

Das Kreis-Berufsschulzentrum Biberach informiert:

Medienflohmarkt in der Bibliothek/Mediothek des Kreisberufsschulzentrums

Ab Montag, 7. März 2022 findet in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach, Leipzigstraße 11, ein Flohmarkt statt. Dort können aussortierte Bücher und Medien günstig erworben werden. Die Dauer des Verkaufs hängt von der Nachfrage ab.

Die Bibliothek/Mediothek ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag von 8 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 19 Uhr, Mittwoch von 8 bis 13 Uhr und Freitag von 9 bis 13 Uhr.

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Internationaler Frauentag 2022: Kino Traumpalast in Biberach zeigt den Film „WOMAN“

Am 8. März ist der Internationale Frauentag. Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, hat in Zusammenarbeit mit der Biberacher Agenda Geschlechtergerecht und dem Kino Traumpalast Biberach für diesen Tag einen Filmabend organisiert. Gezeigt wird der Film „WOMAN“ von Anastasia Mikova und Yann Arthus-Bertrand.

Die Filmschaffenden haben einen beeindruckenden Dokumentationsfilm gedreht: das weltweite Projekt „WOMAN“ gibt 2.000 Frauen aus 50 Ländern eine Stimme. Die Frauen kommen aus den verschiedensten Orten der Welt, sowohl aus kleinen Dörfern als auch aus modernen Metropolen. Sie erzählen ihre erlebten Geschichten über Bildung, Mutterschaft, Ehe, Sexualität, finanzielle Unabhängigkeit oder über häusliche Gewalt. Der Film spricht die Ungerechtigkeiten an, denen Frauen ausgesetzt sind, und bringt sie ans Licht. Was „WOMAN“ aber am meisten unterstreicht, ist die Stärke der Frauen, ihre Fähigkeit, die Welt trotz aller Hindernisse und Ungerechtigkeiten zum Besseren zu verändern. Ziel des Films ist es, nicht nur Rechte zu fordern, sondern den Frauen Gehör zu schenken, Lösungen zu finden und aufzuzeigen, dass sie nie wieder als „schwächeres Geschlecht“ gesehen werden.



„Der Film berührt, inspiriert und macht Frauen trotz vieler Ungerechtigkeiten und Widrigkeiten weltweit Mut“, findet die Gleichstellungsbeauftragte Sigrid Arnold.

Der Beginn des Filmabends ist um 18 Uhr im Kino Traumpalast Biberach, Waldseer Straße 3. Die Dauer des Films beträgt 105 Minuten. Es gelten die Eintrittspreise des Kinos Traumpalast sowie die aktuellen Corona-Regelungen. Für die Einhaltung der Regeln und Hygienevorschriften ist das Kino Traumpalast verantwortlich.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag zum Thema „Lebensmittelkennzeichnung – was verbirgt sich hinter dem Nutri-Score?“

Was genau bedeutet der Nutri-Score, wie kommt seine Bewertung zustande und wie kann ich als Verbraucher diese Kennzeichnung eigentlich nutzen? Die Antworten auf diese Fragen rund um die neue Kennzeichnung für Lebensmittel sind Inhalt des kostenlosen Onlinevortrags mit Referentin Christine Schuster. Die Online-Veranstaltung findet am Mittwoch, 16. März, von 18 bis 19.30 Uhr statt.

Die Teilnahme setzt einen PC mit aktuellem Internetzugang und Lautsprechern voraus. Anmeldung bis spätestens Montag, 14. März 2022 per E-Mail an post@b-ea.info Weitere Infos unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Online-Vortrag „Essen und Trinken in der Schwangerschaft – ist nicht schwer!“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet einen Online-Vortrag zum Thema „Essen und Trinken in der Schwangerschaft – ist nicht schwer!“ an. Der Vortrag findet am Donnerstag, 17. März 2022 von 18 bis 19.30 Uhr statt.

Wie sieht eine ausgewogene Ernährung in der Schwangerschaft aus? Was gibt es bei der Lebensmittelauswahl und Zubereitung zu beachten? Antworten auf Fragen wie diese und vieles rund um einen gesunden Lebensstil vor und in der Schwangerschaft sind Inhalte des Onlinevortrags mit der B-EA Referentin Silke Petzold. Der Vortrag ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus.

Eine Anmeldung bis spätestens Dienstag, 15. März 2022 per E-Mail an post@b-ea.info oder unter der Telefonnummer 07351 52-6702 ist erforderlich.

Landrat Dr. Heiko Schmid übernimmt Schirmherrschaft

Startschuss für den ersten Firmenlauf Oberschwaben

Am 25. Mai 2022 um 17 Uhr fällt der Startschuss für den ersten Firmenlauf Oberschwaben in Burgrieden. Die Organisatoren Alexander Schwarz und Thorsten Schmid, welche auch den Frauenlauf in Laupheim organisieren, haben dieses Event auf den Weg gebracht. Landrat Dr. Heiko Schmid hat für den Lauf die Schirmherrschaft zugesagt.

„Was für eine wunderbare Idee, in dieser Zeit den ersten Firmenlauf Oberschwaben zu organisieren und damit gleich mehrere Ziele zu erreichen: mehr Sport und Bewegung, mehr Zusammengehörigkeitsgefühl und Teamwork, mehr Energie und Freude.“, betont Landrat Dr. Heiko Schmid beim gemeinsamen Pressetermin und bedankt sich bei dem Organisationsteam für den Mut einen Firmenlauf auf die Beine zu stellen. Er ermutigt alle Firmen im Kreis und deren Mitarbeitende an dem Lauf mitzumachen: „Untrainiert oder gar ein Couch-Potato zu sein, dürfte keine Ausrede sein, den Firmenlauf sausen zu lassen. Denn die Strecke von 5,6 Kilometern in 60 Minuten ist auch für die meisten Bewegungsmuffel zu schaffen. Und wer nicht joggt oder läuft, darf ja schnellen Schrittes walken.“

Die Organisatoren sind froh, dass sich die Gemeinde Burgrieden um Bürgermeister Josef Pfaff bereit erklärt hat, den Lauf dort zu genehmigen und zu unterstützen. Ziel ist es, dass 750 Läuferinnen und Läufer an den Start gehen. Es sind Prämierungen in verschiedenen Wertungsklassen geplant. In der Teilnahmegebühr von 19 Euro ist die kostenlose Nutzung des ÖPNV inkludiert.

„Zu dem Zweck spendet der Veranstalter einen Euro pro Teilnehmer an einen gemeinnützigen Zweck.“

Neben der Strecke und dem Lauf wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie dem Publikum einiges geboten: Eventareal auf dem Riffelhof, Aufwärm- und Begleitprogramm des Sportparks Laupheim. Weitere Informationen rund um den Lauf gibt es auf der Internetseite www.firmenlauf-oberschwaben.de. (Online ab Samstag, 26. Februar 2022)

Zumeldung zur Programmatscheidung Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

24 Städte und Gemeinden des Landkreises Biberach erhalten 4,83 Millionen Euro zur Entwicklung des ländlichen Raums

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat am Freitag die ELR-Programmatscheidung für das Jahr 2022 bekanntgegeben. Landrat Dr. Heiko Schmid freut sich über die insgesamt 4,83 Millionen Euro, die der Landkreis Biberach im Jahr 2022 aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) erhält. „Mit den Fördermitteln können insgesamt 68 Projekte in 24 Städten und Gemeinden des Landkreises Biberach unterstützt werden. Der Landkreis erhält damit knapp 500.000 Euro mehr Förderung als im Vorjahr. Erstmals war am mehrstufigen Auswahlverfahren neben einem Vertreter der Gemeinden auch ein Vertreter der großen Kreisstädte beteiligt. Es war ein sehr strukturierter und konstruktiver Dialog gemeinsam mit dem Regierungspräsidium und allen Akteuren, der auch für die Zukunft zuversichtlich stimmt.“

„Es bleibt dabei, der Schwerpunkt liegt auf Gebäudesanierungen und -umnutzung im Ortskernbereich.“, so Landrat Dr. Heiko Schmid. Mehr als 2,45 Millionen Euro kommen dem Bereich Wohnen zu Gute. Weitere rund 1,3 Millionen Euro fließen in gewerbliche Projekte und sichern und schaffen damit Arbeitsplätze im ländlichen Raum. Rund 815.000 Euro fließen in den Bereich Grundversorgung und unterstützen damit die Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen in ländlich geprägten Ortschaften. Mit weiteren 275.000 Euro werden darüber hinaus kommunale Maßnahmen durch das Land gefördert.

Mit dieser Förderzusage leistet die öffentliche Hand weiterhin einen wertvollen Beitrag, nicht nur um den Strukturwandel abzufedern, sondern auch um den ländlichen Raum zukunftssicher zu machen, weiter zu entwickeln und zu stärken und damit die Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern. „Ein herzliches Dankeschön dem Land für diese Unterstützung.“

Folgende Städte und Gemeinden sind im Programm 2022

Attenweiler (117.270 Euro), Biberach (137.360 Euro), Dettingen an der Iller (45.000 Euro), Dürmentingen (699.760 Euro), Dürnaun (90.120 Euro), Eberhardzell (199.240 Euro), Erlenmoos (40.000 Euro), Erolzheim (20.000 Euro), Ertingen (214.830 Euro), Gutenzell-Hürbel (459.650 Euro), Ingoldingen (428.230 Euro), Laupheim (88.000 Euro), Maselheim (182.900 Euro), Mietingen (555.750 Euro), Mittelbiberach (9.120 Euro), Ochsenhausen (73.800 Euro), Riedlingen (161.340 Euro), Rot an der Rot (148.680 Euro), Schemmerhofen (379.700 Euro), Steinhausen an der Rottum (309.680 Euro), Unlingen (240.000 Euro), Uttenweiler (117.345 Euro), Wain (104.115 Euro) und Warthausen (5.205 Euro).

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

„ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



Erste-Hilfe-Kurs für Notfälle im Säuglings- und Kindesalter
Das Kinder- und Familienzentrum „Zum guten Hirten“ bietet über den Malteser Hilfsdienst einen Kurs zum Thema „Erste Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kindesalter“ an.

Termin: Samstag, 26. März 2022 von 8.30 - 16.15 Uhr



Kosten: Pro Person 50,00 €, Ehepaare 90,00 €

Kursinhalt:

1. Gefahren erkennen, vorbeugen und vermeiden
2. Wundversorgung
3. Bewusstseinsstörungen (Krampfanfälle, Fieberkrämpfe, Hitzschlag, Verbrennung, Vergiftung, etc.)
4. Atemstörungen (Asthma, Verschlucken von Fremdkörpern, Pseudokrapp, Kehlkopfentzündung)
5. Herz-Kreislaufstörungen
6. Herz-Lungen-Wiederbelebung am Säugling

Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen

Anmeldung im Kinder- und Familienzentrum unter der Telefonnr. 08395/448 oder per E-Mail an kifaz.tannheim@gmail.com

Besuch der Tannheimer Narrenzunft

Am Rußigen Freitag besuchte uns eine kleine Abordnung der Tannheimer Narrenzunft „Daaschora Weibla Tannheim e.V.“ und stellte den Kindern im coronagerechten Rahmen das Häs der Tannheimer Zunft vor. Sie erzählten kindgerecht die Geschichte der Daaschora - Weibla und der Stockmahdbohle. Anschließend durften die Kinder die Masken aus der Nähe betrachten. Zum Schluss gab es für alle eine lecker gefüllte Fasnetstüte.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Tannheimer Narrenzunft „Daaschora ond Mielebach - heidanei isch des a Sach“

Die Kinder und Mitarbeiter vom Kinder- und Familienzentrum



SCHULNACHRICHTEN

Montessori-Schule Illertal

Wünschen Sie sich für Ihr Kind Selbstverantwortung, kreatives Denken, anhaltende Lernfreude?

Unsere Schule führt von der Vorschule bis zur 10. Klasse, Abitur in Kooperation

Nächster Informationsabend zu unserer Pädagogik:

Donnerstag, 10. März 2022 - 20 Uhr

Weiterer Termin: Mittwoch, 11. Mai 2022 - 20 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bitte die aktuellen Corona-Regeln beachten! Weitere Infos auf unserer Webseite.

Veranstaltungsort: Montessori-Schule Illertal, Rathausplatz 6, 88459 Tannheim, Tel.: 08395 / 911288 (AB)

www.montessori-illertal.de | sekretariat@montessori-illertal.de

Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot

Anmeldung für die Klasse 5

Die Anmeldung für die Klasse 5 im nächsten Schuljahr kann am **Mittwoch, 09.03.2022 von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:30 Uhr**

sowie am Donnerstag, 10.03.2022 von 14:00 bis 15:30 Uhr

im Sekretariat der Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot vorgenommen werden.

Sollte eine Anmeldung an diesen beiden Terminen für Sie nicht möglich sein, können Sie gerne telefonisch unter Telefon 08395 921-0 einen separaten Termin vereinbaren.

Legen Sie zur Anmeldung bitte Blatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung sowie aufgrund des zum 01.03.2020 in Kraft getretenen Masernschutzgesetzes den Impfausweis Ihres Kindes vor.

Abt-Hermann-Vogler-Schule

Grund- und Werkrealschule

Abt-Hermann-Vogler-Straße 10

88430 Rot an der Rot

Telefon 08395 921-0

sekretariat@ahvs-rot.de

www.ahvs-rot.de

Herzliche Grüße von der Abt-Hermann-Vogler-Schule

Sandra Steiner

Schulsekretariat

Realschule Erolzheim

Erolzheimer Realschüler der #SCHOOLBLOGGER-AG drehen Kurzfilm für Unverpacktladen

Die #SCHOOLBLOGGER der Realschule Erolzheim haben für den neuen Unverpacktladen „s‘Scheifale“ in Kirchberg einen Kurzfilm gedreht, um die Gründerinnen bei ihrem Crowdfunding zu unterstützen. Durch Crowdfunding lassen sich Startups finanzieren, indem eine Vielzahl von Menschen ein Projekt finanziell unterstützen und so möglich machen.

An mehreren Drehtagen mit modernstem Equipment entstanden dabei Filmaufnahmen, Stop-Motion-Sequenzen und Luftbilder. Diese wurden dann mithilfe von Schnittprogrammen bearbeitet und mit Ton hinterlegt. Der fertige Film kann unter dem folgenden QR-Code/Link angeschaut werden.

Momentan arbeiten die #SCHOOLBLOGGER an weiteren Videos rund um das Schulleben, die demnächst auf dem Homepage der Realschule Erolzheim erscheinen. Diese werden auch für die kommenden Fünftklässler interessant sein, da beispielsweise ein Schulhausrundgang oder die Vorstellung der Bläserklasse verfilmt werden.



Michael-von-Jung-Schule Kirchdorf

Anmeldung für die Klassenstufe 5 an der Gemeinschaftsschule

Liebe Eltern,

die Anmeldung für die Klassenstufe 5 der Gemeinschaftsschule für die Schüler aus **Tannheim** findet am

Montag, 07.03.2022 vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr,

Dienstag, 08.03.2022 vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr,

Mittwoch, 09.03.2022 vormittags von 8.00 bis 13.00 Uhr,

nachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 10.03.2022 vormittags von 8.00- 13.00 Uhr,

nachmittags von 15.00 bis 18.00 Uhr

im Sekretariat (Verwaltungsbau) der Michael-von-Jung-Schule statt.

Wir bitten Sie die Hygienevorschriften zu beachten.

Zur Anmeldung sind die der Grundschulempfehlung beigefügten Blätter 3 und 4 sowie der Nachweis der Masernimpfung (Impfpass oder Attest über Befreiung von der Impfpflicht) vorzulegen.

Bei Verhinderung bitten wir um telefonische Benachrichtigung (Tel.: 07354/93270) oder E-Mail an info@gms-kirchdorf.de.

Schulleitung und Kollegium

Michael-von-Jung-Schule

Kirchdorf an der Iller

Gymnasium Ochsenhausen

Großer Medaillenregen für Schüler-Teams aus dem GO Jugendliche vom GO triumphieren bei Jugend forscht

Das Gymnasium Ochsenhausen hat Grund zur Freude: Schülerinnen und Schülern des SFZ haben bei Jugend forscht abgeräumt: Mit zwei Regionalsiegen, einem zweiten, zwei dritten Plätzen und zwei Sonderpreisen wurden die Teams des GO beim diesjährigen Regionalwettbewerb Jugend forscht in Ulm ausgezeichnet.



Im Wettbewerb Jugend forscht, der in der Altersgruppe der über 15-jährigen beginnt, durften sich die Oberstufenschüler Ludwig Aigner, Fabian Besler und Lennart Holland aus Ochsenhausen über den Regionalsieg in der Kategorie Arbeitswelt freuen: Sie hatten die Pandemie genutzt, um in einer aufwändigen Forschungsarbeit die Infektionsgefahr in Klassenzimmern zu untersuchen. Dafür hatten sie ein CO₂-Messnetz an ihrer Schule aufgebaut und mehr als 5 Millionen Messungen in verschiedenen Klassenzimmern ausgewertet.

In der Juniorsparte „Schüler experimentieren“ gingen ein weiterer Regionalsieg an das Gymnasium Ochsenhausen. In der Kategorie Mathematik/Informatik hatte der Neuntklässler Christian Krause eine künstliche Intelligenz programmiert, mit deren Hilfe man auf Bildern von Drohnen, die diese von einem Acker aus der Luft machen, automatisch Unkraut entdecken kann.

Mit ihren Forschungsarbeiten dürfen die Jugendlichen nun im April beim Landeswettbewerb in Heilbronn und in Balingen starten.

Neben den ersten Plätzen wurden noch Torben Bergendahl (10b) für seine Idee zur automatischen Rehkitzrettung durch eine Drohne mit einem zweiten Platz bei Jugend forscht ausgezeichnet. Leopold Aigner (9c) landete im Fachbereich Physik auf einem dritten Platz. Er hatte das Phänomen untersucht, warum Honig nicht vom Löffel tropft, wenn dieser gedreht wird. Ebenfalls einen dritten Platz in Physik bei Schüler experimentieren erhielten die Siebtklässler Marie Bossinger, Helena Lange und Ben Willburger. Sie hatten gemeinsam mit den Forscherkollegen aus dem Junior Team untersucht, wie man am besten eine Kettenreaktion aus Mundspateln legt. Mit ihren Erkenntnissen planen sie nun im Sommer den Weltrekordversuch für die größte Mundspatel-Kettenreaktion. Levi Renner, Jan Dengler Siddhartha Hummler und Jan Dengler sowie Jonas Kriegl erhielten für ihre Arbeiten jeweils Sonder- und Sachpreise.

„Das war eine Spitzenleistung“, lobte die Schulleiterin Elke Ray die Teams. Sie hätten trotz der schwierigen Situation in der Pandemie gezeigt, dass außerschulisches Engagement möglich und erfolgreich ist. „Wir freuen uns sehr für euch und über eure Erfolge und sind stolz, dass wir solche helle, ausdauernde Talente an unserer Schule haben“!

Info-Kasten: Die Preisträger und ihre Projekte

Regionalsiege:

Adrian Keppler, Samuel Fuchs, Cosmin Fiegen, Wieland-Gymnasium (WG) Projekt Kunststoffsortiermaschine

Judith Liebhardt, Kilian Ries, WG, Projekt Tornados unter Wasser
Benno Friede, Elias Genkinger WG, Projekt Handy laden durch Körperwärme

Julius Bär, Raphael Langen, WG, Projekt Aufschnitt 2.0.

Christian Krause, Gymnasium Ochsenhausen (GO), Projekt: AmpferMampfer

Carina Braig, Beheshta Merzaie, WG, Projekt Abwasserreinigung mit Titandioxid

Lina Bernlöhr, Evelyn Grundl, WG, Kunststofftrennung – eine erleuchtende Idee

Lennart Holland, Ludwig Aigner, Fabian Besler, GO, Projekt: Untersuchung der Infektionsgefahr an Schulen

Zweiter Platz:

Till Steinle, Leo Kühn, Julius Schmid, WG, Projekt Zukunftsschuhe 2.0

Marius Rose, Jan Liebhard, WG, Projekt Mould Effekt

Torben Bergendahl, GO, Projekt: Rehkitzrettung mit Drohne
Ellen Grundl, WG, Projekt Dreck mit Zweck? Heilerde

Dritter Platz:

Julius Gottschling, Hannah Becker, WG, Projekt Tee-Alarm

Leopold Aigner, GO, Projekt: Honig im Physik-Check

Marie-Juene Bossinger, Helena Lange, Ben Willburger, GO, Projekt: Mit der Cobra zum Weltrekord

Maik Kaucher, Eva Hering, Kreisgymnasium Riedlingen, Projekt DigitaSTudentIDCard

Stella Donath, Carl Lämmle Gymnasium Laupheim, Projekt Lego Mindstorms Fensterschließsystem

Justus Mey, Julian Düring Körte, WG, Projekt Kunststoff aus Milch
Ludwig Kappeler, Simon Wäscher, Richard Enders, WG, Projekt: Terra Preta

Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen erhalten wertvolle Tipps für die Berufswahl

Die Max Wild GmbH informiert Jugendliche in einer Informationsveranstaltung rund um das Thema „Berufsorientierung“

Am GO geht es mit der Berufsorientierung schon früh los. Die Fachschaft Gemeinschaftskunde ermöglichte es im Rahmen eines Vortrags Jugendlichen der achten Klasse, sich über Möglichkeiten und Herausforderungen rund um das Thema zu informieren. „Sich frühzeitig Gedanken zu machen, lohnt sich, damit man mehr Zeit für den Auswahlprozess hat“, betont Christiane Schütz. Die Personalreferentin arbeitet beim Berkheimer Bauunternehmen Max Wild GmbH und führte als Expertin für Fragen rund um Studien- und Berufswahl durch den Nachmittag. „Findet heraus, was für ein Typ ihr seid, wo eure Neigungen liegen“, forderte die Referentin ihre jungen Zuhörer auf. Dabei sollten sich die Schülerinnen und Schüler selbst einschätzen: Was sind meine Lieblingsfächer? Bin ich eher ein kreativer Mensch oder doch jemand, der praktisch veranlagt ist? „Solche Fragen können helfen, um sich einmal über die eigene Persönlichkeit im Klaren zu sein“, meint Schütz. Um sich rechtzeitig zu orientieren, sind zudem Infos über Anlaufstellen und Messen in der Region wichtig. Hier ging Christiane Schütz auch auf die Unterschiede zwischen Ausbildung, Hochschulstudium und dualem Studium ein. Die Jugendlichen erfuhren, welche Wege sie nach der Schule einschlagen können.

„Das ist jetzt schon ein toller Wegweiser für die schulische Zukunft, können sich doch unsere Schüler ab Klasse elf für bestimmte Neigungskurse entscheiden“, erklärt Frank Heckelsmüller, der sich als Lehrer für Wirtschaft und Gemeinschaftskunde immer wieder mit der Thematik im Unterricht befasst.

„Dank der Bildungspartnerschaft mit der Firma „Max Wild“ sind wir näher an der Berufswelt da draußen dran“, freut sich Schulleiterin Elke Ray.

Am Ende der Veranstaltung durften die Zuhörer neben den zahlreichen Infos auch noch etwas Handfestes mit nach Hause nehmen: In einen Berufswahlordner, gesponsert von der Max Wild GmbH, können die Schüler all ihre Unterlagen rund um die Themen Praktika oder Bewerbung abheften. Geordnet nach Themen behält man so den richtigen Überblick für die kommenden Jahre.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz: Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger



Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20
 E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de
 Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr
 Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz
 Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100
 E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
 Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker
 Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834
 E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr
 Tel. u. Fax 07568 / 241
 E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle
 E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Derzeit wegen des Brandes nicht geöffnet.
Sie können sich auch an das Pfarrbüro Rot wenden.

Beerdigungsbereitschaft 06. - 12.03.2022

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Tel. 08395 - 93699-11

Impuls zum Ersten Fastensonntag

Niemand kann mich in Versuchung führen,
 wenn ich Christus im Auge behalte.
 Niemand kann mich verunsichern,
 wenn ich mit Christus rechne.
 Niemand kann mich verführen,
 wenn ich mit Christus verbunden bin.
 Niemand kann mir etwas anhaben,
 wenn ich mich an Christus halte.
 Niemand kann mein Vertrauen entwurzeln,
 wenn ich ihm, Christus, Glauben schenke.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 4. März - Freitag nach Aschermittwoch - Herz-Jesu-Freitag (Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen)

09.00 Uhr Rot Hauskommunion
 10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier
 15.00 Uhr Rot Rosenkranz
 16.00 Uhr Hasl Weltgebetstag (Team)
 17.00 Uhr Tann Rosenkranz - **entfällt**
 18.00 Uhr Rot Weltgebetstag in St. Verena (Team Rot u. Ellwangen)
 19.00 Uhr Berk Weltgebetstag (FrauenTreffPunkt)
 19.00 Uhr Tann Weltgebetstag (Frauenbund)

Samstag, 5. März

16.00 Uhr KIBon Trauung von Thomas Galster u. Tanja Schäffeler (nur geladene Gäste)

Sonntag, 6. März - 1. Fastensonntag

09.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (für die Leb. u. Verst. der SE, wir gedenken auch Gertrud Föhr)
 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Maria u. Josef Kibler, wir gedenken auch Martin Kiebler, Juliane Hofmann, Wilhelmine u. Anton Tschugg, Anton Kling, Franz van der Schoot, Antonie u. Peter van der Schoot, Cilly Willburger u. verst. Angeh.)
 10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. August von Finck)

10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier (f. Franz u. Irmgard Bixenmann)
 10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier
 15.00 Uhr KIBon Eucharistische Anbetung in Stille
 17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen
 18.30 Uhr Berk Kreuzwegandacht

Dienstag, 8. März - Johannes von Gott, Ordensgründer

07.40 Uhr Tann Schüलगottesdienst
 10.00 Uhr SenZ Eucharistiefeier im Seniorenzentrum (intern)
 15.00 Uhr Tann Trauer-Café im Kirchengemeindehaus
 17.00 Uhr Tann Rosenkranz
 19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Erwin Burkhardt, wir gedenken auch Nathalie u. Johannes Minst u. Berta u. Alfred Baur)

Mittwoch, 9. März - Hl. Franziska von Rom

07.40 Uhr Berk Schüलगottesdienst
 08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
 09.00 Uhr Hasl Morgenlob

Donnerstag, 10. März

07.30 Uhr Rot Schüलगottesdienst
 09.00 Uhr Tann Mütter beten für ihre Kinder
 19.00 Uhr Eich Eucharistiefeier

Freitag, 11. März

07.45 Uhr Hasl Schüलगottesdienst
 10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier
 15.00 Uhr Rot Rosenkranz
 17.00 Uhr Tann Rosenkranz
 19.00 Uhr StJoh Auszeit für die Seele (sh. Artikel)
 19.00 Uhr Tann Fastenandacht

Samstag, 12. März

19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Robert Popp u. verst. Angeh.)

Sonntag, 13. März - 2. Fastensonntag, Zählsonntag

Caritas-Fastenopfer

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Magnus Simmler, wir gedenken auch Kreszentia Högerle u. verst. Angeh., Wilhelmine Sonntag)
 10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. Peter Pfarherr, wir gedenken auch Rosa Linder u. verst. Angeh.)
 10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier
 10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Hildegard Bayer, wir gedenken auch Paul Brugger)
 11.30 Uhr Ellw Taufe von Emil Stephan Kunz und Hannah Schwarz
 17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um das Ende der Pandemie
 18.30 Uhr Berk Kreuzwegandacht

Ministrantenplan Tannheim

Sonntag, 06.03.

10.15 Uhr Eucharistiefeier
 Marco Fakler - Moritz Bischof
 Silke Aumann - Ronja Maunz

Dienstag, 08.03.

07.40 Uhr Schülermesse
 Lina Kraemer - Maximilian Monreal

Sonntag, 13.03.

10.15 Uhr Eucharistiefeier
 Franziska und Elisabeth Zinser
 Sophia Villinger - Annika Langlouis



Hinweise zum Schutzkonzept

- **Es muss im Gottesdienst eine FFP2-Maske getragen werden.** Medizinische Masken sind nur noch bei Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre erlaubt.
- Die Abstandsregel von 1,5 Metern gilt weiterhin. Verwandte in gerader Linie (Eltern, Kinder, Enkel) und in Seitenlinie (Geschwister und deren Nachkommen) werden nicht getrennt.
- Gemeindegottesang (mit Maske) ist **in reduzierter Form (weniger Lieder und weniger Strophen)** möglich. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.



- **Die Teilnehmererfassung entfällt.**
- Für Beerdigungen auf dem Friedhof gibt es keine Teilnehmerbegrenzung mehr. Für ein Requiem, das zuvor gefeiert wird, gilt das Hygienekonzept der Kirche mit den Platzkarten (in der Regel 100 Stück). Diese werden beim Trauergespräch ausgegeben.

Informationen



Einladung zum Weltgebetstag

Frauen aller Konfessionen laden herzlich ein zum **Weltgebetstag am Freitag, den 4. März 2022.**

Der Gottesdienst findet statt um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Tannheim, dieses Jahr vorbereitet und gestaltet von **Frauen von England, Wales und Nordirland** zum Thema „Zukunftsplan: Hoffnung“. Musikalisch werden wir begleitet von Johanna Langer und dem Projektchor.

Das Team vom Frauenbund

Pfarrbüro Haslach

Das Pfarrbüro Haslach ist vorübergehend nicht geöffnet. Frau Schäle ist nur erreichbar über E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Sie können sich mit Ihren Anliegen gerne auch im Pfarrbüro Rot melden.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Taufeiern können unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...) mit maximal zwei Kindern stattfinden.
Sonntag, 08. Mai 2022, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 22. Mai 2022, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 22. Mai 2022, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 29. Mai 2022, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 29. Mai 2022, 11.30 Uhr in Berkheim
Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.
Im April sind aufgrund der Passionszeit und der Erstkommunionfeiern keine Taufsonntage. Eine Taufe in der Osternacht ist allerdings sehr gerne möglich.

Kirchenrenovierung Berkheim

Am Sonntag, 6. März, wird Architekt Locher allen Interessierten nach dem Gottesdienst, der um 10.15 Uhr beginnt, die Baustelle in der Pfarrkirche St. Konrad in Berkheim zeigen, über die bisherigen Maßnahmen berichten und den weiteren Bauverlauf erklären. Dazu lädt der KGR Berkheim herzlich ein.

Willkommen beim Weltgebetstag



Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand in den letzten 130 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Einladung zum Weltgebetstag 2022 England, Wales, Nordirland
Werden auch Sie Teil der weltweiten Gebetskette rund um den 4. März 2022. Die Gebete, Lieder und Texte haben Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt.

Ihr Thema: „Zukunftsplan: Hoffnung“

Auch wir sind wieder dabei:

Wir Frauen vom Team des Weltgebetstags laden ein am **04. März 2022 um**

16.00 Uhr in Haslach in der Kirche

18.00 Uhr in Rot an der Rot St. Verena

19.00 Uhr in Berkheim

19.00 Uhr in Tannheim

Wir freuen uns auf Sie/auf euch.

Trauer-Café

Der nächste Termin des Trauer-Cafés der Seelsorgeeinheit Rot-Iller, findet am **Dienstag, 8. März, um 15 Uhr, im Gemeindehaus Tannheim** statt. Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen. Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da! Aufgrund der aktuellen Coronalage bitten wir um eine Voranmeldung bis spätestens 7. März. Es gilt zudem die 2G-Regelung.
*Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei:

Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16

Susanne Nestel: 0151- 252 225 58 / 08331/494597

Das nächste Trauer-Café findet am 12. April 2022 statt.

Auszeit für die Seele

FASTENZEIT - Loslassen - in Gottes Hände legen

Herzliche Einladung zu unserer „kleinen Auszeit“ mit Liedern für die Seele, Gebeten und Impulsen am Freitag, 11.3.22 um 19 Uhr in St. Johann in Rot.

Das Auszeit-Team



Caritas-Fastenopfer 12./13. März 2022

Hier und jetzt helfen - das ist das Motto, mit dem Kirche und Caritas jährlich zum Caritas-Fastenopfer aufrufen.

40 Prozent der gesammelten Spenden verbleiben in Ihrer Kirchengemeinde, 60 Prozent erhält Ihre Caritas-Region Biberach-Saulgau, um Menschen in Not eine gelingende Zukunft zu ermöglichen.

Bitte machen Sie mit: Unterstützen Sie unsere Arbeit in Ihrer Region. **Danke für Ihre Hilfe gegen Not in der Nähe.**

Pfr. Oliver Merkelbach, Diözesancaritasdirektor

Am kommenden Sonntag liegen die Flyer und Opfertüten für Ihr Caritas-Fastenopfer zum Mitnehmen aus.

Exerzitien im Alltag „Begegnungszeit und Begegnungsräume“

Ein Angebot vom 27.03. - 02.04.22 - für Ehrenamtliche und alle interessierten Frauen und Männer. Sie erhalten in diesem Zeitraum täglich einen Impuls per Mail.

Die Autorin der Exerzitienimpulse sagt in ihrem Einladungsschreiben: „Gerade erleben viele, wie die „Räume“ ihres Lebens - persönliche, gesellschaftliche und nicht zuletzt kirchliche - durch Spannungen geprägt sind und manchmal im persönlichen Erleben sehr eng werden.“

Eine gute Grund-Spannung ist gesund. Sie lässt uns spüren, wie unser Leben zwischen Polaritäten „ausgespannt“ ist und wir uns mehr oder weniger dynamisch dazwischen bewegen, mal mehr in die eine Richtung, mal mehr in die andere. Eine Über-Spannung dagegen führt in Bewegungseinschränkung und oft in enormen Kräfteverlust.

Diese Exerzitien im Alltag machen den Raum zur Begegnung auf: den Raum zur Selbstbegegnung, zur Begegnung mit „den anderen“ und darin zu der Begegnung mit Gott. Sie wollen Anstöße dazu geben, Erfahrungsräume zu weiten und zu neuen Bewegungsperspektiven einladen ...

Die Impulse orientieren sich an ausgewählten Schätzen der biblischen Botschaft, die durch Bilder, Gebete, Musik, Anregungen und Anleitungen zur Meditation ergänzt werden.“



Anmeldung bis Donnerstag, 24.03., 16.00 Uhr, im Pfarramt Rot - am Besten per E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Veranstungshinweis

Ideen für die Seniorenarbeit

Online-Veranstaltung am 15.03.2022

Aufgrund technischer Probleme im Februar wird die Veranstaltung am 15. März noch einmal wiederholt.

Sie sind neu oder wieder gewähltes Kirchengemeinderatsmitglied und interessieren sich für die Anliegen der Senioren/innen. Sie möchten Schwung in ihre Kirchengemeinde bringen oder an bewährten Aktionen anknüpfen, wissen aber noch nicht wie sie das umsetzen können. Bei dieser Online-Veranstaltung werden Ihnen Ideen und Möglichkeiten für ihre Arbeit in den Kirchengemeinden vorgestellt.

Das Dekanat Biberach und die Katholische Erwachsenenbildung laden alle Kirchengemeinderatsmitglieder, Leiter/innen von Seniorengruppen und Interessierte zu dieser Online-Veranstaltung ein. Begleitet wird der Abend von Anita Bachthaler und Renate Gleinser von der Katholischen Erwachsenenbildung und Renate Fuchs, Dekanat Biberach.

Die Online-Veranstaltung findet am 15.03.2022 von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr über Zoom statt. Anmeldung per Mail bei der Dekanatsgeschäftsstelle bis spätestens 08.03.2022

E-Mail: Dekanat.Biberach@drs.de

Sollten Sie bis 13.03.2022 keinen Link per E-Mail für die Veranstaltung bekommen haben, bitten wir, sich am Montag, 14.03.2022 telefonisch im Dekanat Biberach, Tel. 07351 8095 400, zu melden.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,

E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt.

Pfarrer Friedemann Glaser vom Evang. Pfarramt Kißlegg, Bahnhofstr. 6, ist für alle seelsorgerlichen Belange u. a. für Beerdigungen, Taufen und Trauungen in unserer Kirchengemeinde zuständig. Sie erreichen ihn unter der Tel.-Nr. 07563 / 2408.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bitte beachten!

- Bitte bringen Sie eine **FFP2-Maske** zum Gottesdienst mit. Es muss während des Gottesdienstes diese Maske getragen werden.

Freitag, 04. März Weltgebetstag

19.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Tannheim

Wochenspruch

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“
1. Johannes 3,8

Sonntag, 06. März

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. Hergert,
Aula Montessori-Schule, Tannheim

Sonntag, 13. März

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Götz, Aitrach



VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



► Abteilung Faustball



Bockbierturnier und Fanta Cup 11. - 13.03.2022

Auch in diesem Jahr findet wieder unser Turnierwochenende statt. Das Lainturnier am Freitag beginnt um 18:00 Uhr. Am Samstag um 11:00 Uhr spielen die aktiven Mannschaften gegeneinander und am Sonntag findet der Fanta Cup ab 10 Uhr mit den U8 und U10 Mannschaften statt. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Zuschauer! Es gelten die aktuellen Coronamaßnahmen.

SOZIALVERBAND



BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

Triage - Schutz behinderter Menschen gewährleisten!

Der Gesetzgeber muss Vorkehrungen zum Schutz Behinderter für einen pandemiebedingten Triagefall treffen. Mit seinem Beschluss AZ 1 BvR 1541/20 entschied das Bundesverfassungsgericht, der Gesetzgeber verletze Artikel 3 Grundgesetz, weil er es unterlassen habe, Vorkehrungen zu treffen, damit niemand wegen einer Behinderung bei der Zuteilung überlebenswichtiger, nicht für alle bereitstehender intensivmedizinischer Behandlungsressourcen benachteiligt wird. Die Beschwerdeführer, teils schwerstbehindert und überwiegend auf Assistenz angewiesen, begehren einen wirksamen Schutz vor Benachteiligung von Menschen mit Behinderung bei der Triage - was der Gesetzgeber bislang nicht gewährleiste. Das BVerfG hatte nur zu entscheiden, ob der Gesetzgeber verpflichtet ist, wirksame Maßnahmen zu treffen, damit niemand bei Triage wegen einer Behinderung benachteiligt wird. Nach der BVerfG-Entscheidung muss der Gesetzgeber - auch mit Blick auf die UN-Behindertenrechtskonvention - unverzüglich dafür sorgen, dass jede Benachteiligung wegen einer Behinderung bei der Verteilung pandemiebedingt knapper intensivmedizinischer Ressourcen hinreichend wirksam verhindert wird. Bei der konkreten Ausgestaltung hat er einen Einschätzungs-, Wertungs- und Gestaltungsspielraum.

Wichtiger Hinweis: „Jahresmeldung prüfen!“

Im Laufe des ersten Quartals 2022 sollten Beschäftigte von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2021 bekommen, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV). Aus dieser Jahresmeldung geht hervor, in welchem Zeitraum die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben. Die Jahresmeldung gilt als wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird. Die DRV rät daher dazu, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren. Wichtig seien Name des oder der Beschäftigten, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und der Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckte, solle sich umgehend an den Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen, bekräftigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg. Denn fehlerhafte Angaben könnten bares Geld kosten und eine zügige Berechnung der späteren Rente erschweren.

Erfolgreicher VdK-Sozialrechtsschutz: „Über 16 Millionen erstritten!“

Die Rekordsumme von 16,2 Millionen Euro konnten die Sozialrechtsexperten des Sozialverbands VdK in 2021 allein im Süd-



westen für die Mitglieder erstreiten. Die 58 Juristinnen und Juristen der (gemeinnützigen) VdK Sozialrechtsschutz gGmbH Baden-Württemberg vertreten die Betroffenen in rund 12.000 Widerspruchs- und Klageverfahren sowie in Berufungen vor dem Landessozialgericht. Seinen Sozialrechtsschutz gewährleistet der VdK bereits seit über 70 Jahren durch hauptamtliche Experten. Im Südwesten gibt es dafür Beratungsstellen von A wie Aalen bis W wie Waldshut-Tiengen (siehe unter www.vdk-bawue.de). Dort können Mitglieder und Menschen, die sich für eine VdK-Mitgliedschaft interessieren, sozialrechtliche Beratung erhalten - beispielsweise bei Streitfällen mit der gesetzlichen Rentenversicherung, den Kranken- und Pflegekassen, der Berufsgenossenschaft, mit Jobcenter, Sozialamt oder Versorgungsamt. Auch mit Blick auf die Pandemie wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Bald anmelden: VdK-SBV-Konferenz am 6. Juli in Heilbronn
Für Vertrauenspersonen von Menschen mit Behinderung, Betriebs- und Personalräte organisiert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg am 6. Juli wieder eine landesweite Konferenz samt begleitender Ausstellung in der Harmonie Heilbronn. Die zertifizierte Fortbildungsveranstaltung - die mit sieben Stunden für die CDMP-Weiterbildung (Weiterbildung für zertifizierte Disability Manager) durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung anerkannt wird - widmet sich in 2022 vor allem der Arbeit der Schwerbehindertenvertretungen, deren turnusgemäße Wahlen diesen Herbst wieder anstehen. Neben Fachvorträgen soll es auch eine Ansprache der neuen Landesbehindertenbeauftragten Simone Fischer geben. Die Anmeldung zur Tagung erfolgt digital und ist ab März möglich. Unter www.vdk-bawue.de finden sich der Link zum Anmeldeformular und die Tagungsagenda. Wegen der Corona-Schutzmaßnahmen können im Vergleich zu den Vorgängerkonferenzen deutlich weniger Personen zugelassen werden. Wegen dieser Limitierung empfiehlt sich die baldige Anmeldung.

Auswärtige Vereine

Schützenverein Rot an der Rot

Mit 4:10 Mannschaftspunkten und 13:22 Einzelpunkten beendet die Luftgewehrmannschaft Rot I die Rundenwettkampfsaison 2021/2022 in der Kreisoberliga auf dem sechsten Platz. Damit bleibt Rot I ein weiteres Jahr in der Kreisoberliga.

Im siebten und letzten Wettkampf verlor die Roter Mannschaft gegen Birkenhard I mit 4:1 Punkten und 1811:1767 Ringen. Den Einzelpunkt holte Marc Simmendinger, der schon die ganze Saison die Führungsposition im Roter Team einnahm. Dagobert Föhr, Niklas Geikl, Andreas Simmler und Sascha Brixle mussten leider ihr Punkte dem Gegner überlassen. Nach einer turbulenten und schlecht planbaren Saison, gilt der Dank dem Mannschaftsführer Dagobert Föhr für die nicht immer leichte Aufgabe der Mannschaftsaufstellung! Wie schon die Luftpistolen Mannschaft, musste auch die Gewehrmannschaft Rot I auf Grund der Corona Verordnung auf zwei Leistungsträger verzichten.

In der Einzelwertung erreicht Marc Simmendinger den sehr guten 12. Rang. Danach folgen Dagobert Föhr auf Platz 25, Pius Kunz auf Platz 29, Julian Simmendinger auf Platz 31, Niklas Geikl auf Platz 38, Wolfgang Kunz auf Platz 40, Andreas Simmler auf Platz 45, Simon Angele auf Platz 53, Sascha Brixle auf Platz 54 und Aaron Dengler auf Platz 57.

Tennisverein Kirchberg

Frühjahrsbasar rund ums Kind

Am Sonntag, 13. März 2022 veranstaltet der Tennisverein in der Turn- und Festhalle Kirchberg einen Kinder- und Spielzeugbasar. Zum Verkauf kommt alles rund ums Kind:

Nur gut erhaltene und moderne Frühjahr- und Sommerbekleidung bis Größe 188, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Kinderwa-

gen, Umstamdsmode, Dreiräder, Fahrräder, Sportbekleidung usw. Annahme der Ware ist am Samstag, 12.03.2022 von 18.00 Uhr - 19.00 Uhr (kein Verkauf)

Verkauf am Sonntag, 13.03.2022 von 12.00 Uhr - 15.00 Uhr Schwangere mit gültigem Mutterpass dürfen ab 11.45 Uhr einkaufen

Abholung der Ware am Basartag von 18.00 Uhr - 18.30 Uhr Pro 50 Teile nehmen wir 3 Paar Schuhe an (47 Teile + 3 Paar Schuhe), dafür werden 4 € Bearbeitungsgebühr berechnet.

Die Ware ist einzeln mit stabilen Anhängern auszuzeichnen und mit Kundennummer, Größe und Preis zu versehen - bitte keine Klebeetiketten und keine Stecknadeln!

Bitte die Ware nach Größe sortiert abgeben.

10 % des Erlöses behält der Tennisverein für seine Jugendarbeit ein.

Nicht abgeholte Ware wird einem guten Zweck gespendet.

Für abhanden gekommene Ware wird keine Haftung übernommen.

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir die Einkaufszeit verlängert.

Es gelten 2G (digitaler Impf - oder Genesenennachweis) und FFP2-Maskenpflicht!

Bitte halten sie einen gültigen Personalausweis am Eingang bereit. Anmeldung bei Frau Baur: Tel. 07354 / 935955 alle Nummern, von 9.00 - 18.00 Uhr

Anmeldeschluss: 10.03.2022, 18:00 Uhr!

Bitte auch reservierte Nummern unbedingt telefonisch anmelden!!

Kreisjugendring Biberach e.V.

„Wir sind dabei!“ Online-Infoveranstaltung für das Förderprogramm

Das Programm „Wir sind dabei! Wertstätten der Demokratie“ richtet sich an Jugendgruppen sowie alle gemeinnützigen oder öffentlichen Träger der Jugendarbeit, die im Kleinen oder auch Größeren Rahmen ein Projekt zur Auseinandersetzung mit demokratischen Werten umsetzen wollen. Der Kreisjugendring Biberach e.V. bietet gemeinsam mit dem Landesjugendring Baden-Württemberg eine Infoveranstaltung an. Diese findet am Montag, 14. März von 19-21 Uhr über das Videoportal Zoom statt. Eine Anmeldung ist bis 10. März über info@kjr-biberach.de möglich. Bei der Veranstaltung wird das Förderprogramm mit seinen Möglichkeiten und Besonderheiten vorgestellt, es gibt einen praktischen Einblick in das Antragsverfahren und alle Fragen werden geklärt - egal, ob schon eine Projektidee da ist oder diese noch gesucht werden muss. Weitere Informationen zum Förderprogramm gibt es unter www.ljrbw.de/wir-sind-dabei.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Für rechtliche Betreuer gibt es am **Dienstag, 15. März 2022, um 19 Uhr** eine digitale Fortbildungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. zum Thema **„Umsetzung und Aktuelles beim BTHG“**. Hannah Jauch vom Landratsamt Biberach informiert zu den Leistungen und der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG). Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein PC oder ein mobiles Endgerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie können sich **bis 10. März 2022 anmelden** unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse mit. Sie bekommen dann rechtzeitig den Zugangslink zur Online-Fortbildungsveranstaltung zugesandt.

Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saugau e.V.

Fahrt zum 102. Katholikentag nach Stuttgart

Seid dabei beim 102. Deutschen Katholikentag in Stuttgart. Glaube, Euphorie, Maultaschen und Spätzle...

Unter dem Leitwort „leben teilen“ greift das Programm des Katholikentags, gesellschaftspolitische, kulturelle, wissenschaftliche und religiös spirituelle Themen auf. Es bietet Raum für Austausch und neue Erfahrungen, für Begegnung und Besinnung. Diskur-



sive Veranstaltungen, Werkstätten, Mitmachaktionen und vieles mehr laden in einer Vielzahl von thematischen Bereichen zum Austausch über aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft ein.

Termin:

Samstag, 28.05.2022, 07.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr
Einstieg Bad Saulgau (ZOB, Festplatz, Schützenstraße): 07.00 Uhr
Einstieg Biberach (Parkplatz Jordanbad): 07:30 Uhr
Rückkehr Biberach (Parkplatz Jordanbad): ca. 21.00 Uhr
Rückkehr Bad Saulgau (ZOB, Festplatz, Schützenstraße): ca. 21.30 Uhr

Kosten: 70,- € inklusive Busfahrt (Tageskarte, Busfahrtkosten, Reiseleitung)

Eine Anmeldung ist bis zum 29.04.2022 unter www.keb-bc-slg.de oder info@keb-bc-slg.de erforderlich.

Regeln setzen und Halt geben

Im Rahmen der Elternschule bietet die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. in Kooperation mit dem Kath. Kindergarten St. Elisabeth, Warthausen einen Abend zum Thema **Regeln setzen und Halt geben** mit der Referentin Friederike Höhndorf, Elterntainerin aus Biberach an.

Inmitten einer Flut von Informationen fühlen sich Eltern oft eher verwirrt als sicher im Umgang mit ihren Kindern. Ermutigung ist das Zauberwort für eine Erziehung, die sich an den positiven Aspekten des Miteinanders orientiert. Kinder lernen aus Erfahrung, weniger durch endlose Diskussionen.

Eine gute Erfahrung ist, wenn Eltern gut für sich selbst sorgen und damit klare Regeln und Grenzen aufzeigen. Das stärkt die Beziehung, die gegenseitige Achtung und gibt Kindern ein unbezahlbares Beispiel von Selbstachtung. Ermutigung liefert den Halt, den Kinder brauchen, um einen guten und gesunden Selbstwert zu entwickeln. Hierfür bekommen Sie Buchtipps und ganz praktische Hinweise, mit denen Sie in Ihrem Erziehungsalltag sofort etwas anfangen können.

Die Veranstaltung findet online am Dienstag, 08.03.2022 um 20 Uhr statt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist bis spätestens 07.03.2022 bei der Kath. Erwachsenenbildung, E-Mail: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich!

Eltern sind Leitwölfe

Im Rahmen der Elternschule bietet die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. in Kooperation dem Kath. Kindergarten St. Franziskus Gutenzell einen Abend zum Thema „Eltern sind Leitwölfe - Was brauchen Kinder, um sich gut zu entwickeln?“ an.

Heute kann man häufig beobachten, dass Eltern sich als Dienende ihrer Kinder verhalten. Zuerst wird das Kind gefragt, was es will. Sie wollen ihr Kind nicht bevormunden und haben sogar eine Scheu ihre natürliche Autorität zu zeigen. Für das seelische Wachstum ist es aber außerordentlich wichtig, dass Kinder aufschauen und sich am Vorbild orientieren können. Kinder/Jugendliche brauchen emotionale Sicherheit, klare Struktur, aber auch „Spielraum“, für vielfältige Erfahrungen.

Referent ist Manfred Faden, Lehrer GHS, päd. Berater aus Bermatingen.

Die Veranstaltung findet Online am Donnerstag, 10. März 2022 um 20 Uhr (Technikcheck 19.30 Uhr) statt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist bis spätestens 09.03.2022 bei der Kath. Erwachsenenbildung, E-Mail: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich!

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Radtour 2022:

Mit dem Rad rund um den Schwarzwald

Von Pfingstmontag, den **6. Juni** bis Samstag, den **11. Juni 2022** werden im Verband Katholisches Landvolk (VKL) wieder einmal die Drahtesel gesattelt.

Beginnend in Ettlingen bei Karlsruhe kommen wir bald in den Nordschwarzwald. Entlang der Enz erreichen wir Bad Wildbad.

Von dort gelangen wir über einen Höhenweg immer durch Wälder und Moore nach Freudenstadt.

Der Radweg führt weiter Richtung Kinzigtal durch Alptribach, Schiltach, Haussach und Gengenbach nach Offenburg. In Offenburg angekommen haben wir den Schwarzwald nun komplett in Ost-West-Richtung durchquert.

Ab Offenburg sind wir in der Ortenau. Hier schlängelt sich der Radweg entlang der Schwarzwälder Vorbergzone, Wir kommen durch Sinzheim und machen einen Abstecher in die Bäderstadt Baden-Baden. Von dort radeln wir am Rand des Schwarzwaldes vorbei am Murgtal bis zu unserem Ausgangspunkt in Ettlingen.

Es sind rund 280 Kilometer mit einigen Steigungen aber auch tollen Abfahrten.

Die Anreise ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich.

Die Unterkünfte sind einfach, teilweise benötigen wir Isomatten und Schlafsäcke. Die Tageskilometer betragen ca. 50 bis 60 km. Ein Begleitfahrzeug transportiert unser Gepäck, somit haben wir nur unser Tagesgepäck auf dem Rad. Die Tour ist auch für Familien geeignet.

Preis für Erwachsene ca. 230 €, Kinder 170 €, drittes und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten 20 € Ermäßigung für die Familie.

Leistungen: Übernachtungen mit Frühstück, Begleitfahrzeug
Anmeldungen bis zum **13. Mai 2022** beim Verband Katholisches Landvolk in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Jahnstraße 30 in 70597 Stuttgart, E-Mail: vkf@landvolk.de, Tel.: 0711/9791-4580. Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften!

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist**.

Termin:

9. März 2022: Blickpunkt-Auge - Rat und Hilfe bei Sehverlust
Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann zeitnah den Link zur Zoomkonferenz.

Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten wählen Sie am entsprechenden Termin:

00496950500952, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

00496950502596, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Neue Sachbücher aus verschiedenen Bereichen

Bittl, Monika: **Ich hatte mich jünger in**

Erinnerung: Lesebotox für die Frau ab 40 (2021/406) Ps

(Die Autorinnen, beide in ihren 50ern, blicken humorvoll auf ihre nicht mehr perfekten Gesichter, Körper, Chancen und Möglichkeiten. Die Jugend ist verflossen, diverse Hilfsmittel sind vonnöten und doch wird das Leben so lange spannend und staunenswert bleiben, wie der Optimismus die Richtung weist.)



TIPP

Gutjahr, Axel: **Singvögel erleben und schützen: mit Beobachtungstipps und Bauanleitungen** (2021/550) Na
(Unsere Singvögel aktiv unterstützen! Informativ: Porträts der 88 wichtigsten heimischen Arten. Praktisch: Bauanleitungen für Nistkästen und Tipps zu vogelfreundlichen Gärten.
Hilfreich: Tipps zur Vogelbeobachtung in Natur und Garten.
Extra: alle Vogelgesänge auf CD und per QR-Codes zum Download.)

Hauser, Lisa: **Die schnelle Low Carb Küche für jeden Tag** (2021/553) Pr
(Die schnelle Low Carb Küche. Mit Freude am Kochen zu mehr Wohlbefinden und Gesundheit. Clean; Zuckerfrei; Glutenfrei.)



Kühne, Fränzi: **Was Männer nie gefragt werden: ich frage trotzdem mal** (2021/458) So
(Aufsichtsrätin und Mutter Fränzi Kühne bietet eine überraschende und unterhaltsame Perspektive auf das, was in Sachen Gleichberechtigung immer noch falsch läuft.)

Yalom, Irvin D.: **Unzertrennlich: über den Tod und das Leben** (2021/418) Bi
(Geschichte einer großen Liebe, über das Abschiednehmen, Das Älterwerden, das Sterben und das Leben.)



Das Filmportal für Bibliotheken

Tipp unseres Teams

Fräulein Stinnes fährt um die Welt
(Dokumentarischer Spielfilm über die abenteuerlich-strapaziöse Reise von Clärenore Stinnes (1901 - 1990), die 1927 als erster Mensch die Welt im Auto umrundete. Wunderbar gespielt von Sandra Hüller! Sehenswert ab 14 Jahren.)

Zimt und Koriander
(Eine in Konstantinopel lebende Familie griechischer Abstammung wird 1964 ihrer Heimat verwiesen. Nur der Großvater. Ein Gewürzhändler, darf bleiben. Sehenswert ab 14 Jahren.)

Aktuell gilt in der Bücherei 3G Geimpft-Genesen-Getestet mit Nachweis!!!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>
Kontakt:
Tel: 08395/ 9589891
E-Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de

Digital-Treff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun? Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Aufgrund der aktuellen Coronlage finden die Treffen nur per Videokonferenz statt. In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Allerdings zur Zeit auch nur telefonisch oder per Video. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl, E-Mail: illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gallinger, Tel. 07354 9318-41

MB Medica Teststation Rot an der Rot

Öffnungszeiten Teststation:

Montag bis Freitag: täglich 16 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 11 Uhr
Bitte beachten: an u.g. Impfterminen findet keine Testung statt!

Terminreservierung Teststation:
www.schnelltest-biberach.de/rot
Testung auch ohne Terminreservierung möglich!

Impfangebot Rot an der Rot

Impfungen ohne Terminvergabe:

Dienstags: 08.03.; 22.03.

Die Impfungen finden in Kooperation mit dem mobilen Impfteam des DRK Biberach statt.

Beide Angebote finden statt:

Rathaus, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Parkplätze vorhanden, barrierefrei erreichbar



Kloster Bonlanden

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu - in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 06.03.2022, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

Gebet für den Frieden

Zur eucharistischen Anbetung für den Frieden in der Ukraine - in Stille mit Gebetsanregung - sind Sie herzlich eingeladen, zunächst jeden Abend zwischen 19.00 und 20.00 Uhr in der Klosterkirche. INFO - www.kloster-bonlanden.de
Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

Impfstützpunkt Erolzheim

(DRK-Bereitschaft, Schillerstraße 2)

An folgenden Terminen werden Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen ohne vorherige Terminvereinbarung durchgeführt:

Samstag, 05.03.2022 09 - 12 Uhr
Dienstag, 08.03.2022 17 - 20 Uhr
Samstag, 12.03.2022 09 - 12 Uhr

Kinderimpfen (5 - 11 Jahre):

Samstag, 05.03.2022 14 - 17 Uhr

Zur Verfügung stehen die mRNA-Impfstoffe BioNTech und Moderna und der Vektorimpfstoff Johnson & Johnson. Ein überdachter Wartebereich ist vorhanden.

Um die Wartezeiten vor dem Impfstützpunkt so kurz wie möglich zu halten, bitten wir Sie, den Anamnesebogen und das Aufklärungsblatt bereits vorab herunterzuladen, auszufüllen und mitzubringen.

Die Formulare können auch auf der Homepage der Gemeinde Erolzheim (Rathaus | Verwaltung | Impfstützpunkt) heruntergeladen werden.

Anamnesebogen:

(https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Einwilligung-de.pdf?__blob=publicationFile)
Aufklärungsblatt:

(https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Aufklaerungsbogen-de.pdf?__blob=publicationFile)

Parkmöglichkeiten befinden sich:

- an der **DRK-Bereitschaft** (Schillerstraße 2) und
- am **Parkplatz der Sporthalle** an der Schillerstraße (ca. 200 m von DRK-Bereitschaft entfernt).

Kommunales Testzentrum in der Turn- und Festhalle Kirchdorf

Auf Grund der nachlassenden Nachfrage wird das Kommunale Testzentrum in der Turn- und Festhalle in Kirchdorf mit Ablauf



des Februars seinen Betrieb einstellen. Letzter regulärer Testtag ist der 28.02.2022. Weiterhin bestehen bleibt aber die Testmöglichkeit an der Teststation auf dem Edeka-Parkplatz in Kirchdorf. Gemeinde Kirchdorf a. d. Iller

Kinder- und Kleiderbasar Aitrach

Sa, 02.04.2022, von 9.00 - 11.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Aitrach.

Verkaufs-Nr. und nähere Infos gibt es ab sofort unter der E-Mail-Adresse: basar@ib-te.de (bitte Name, Wohnort und Telefonnummer angeben) Es gelten die Coronaregeln zum Zeitpunkt des Basars.

Großer Baby- und Kinderkleiderbasar am 09.04.2022 in Aichstetten

Am Samstag, 09.04.2022 findet von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr in der Turn- und Festhalle Aichstetten der große Kleiderbasar statt. Wer gut erhaltene und saubere Ware verkaufen möchte, kann diese am 09.04.2022 von 8:00 Uhr bis 9:30 Uhr in der Turnhalle abgeben. Abholung des Erlöses oder der nicht verkauften Ware am selben Tag von 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass die **Nummernvergabe neu erfolgt** und Ihre Nummer vom geplanten Basar 2020 aus organisatorischen Gründen nicht erhalten bleibt. Artikel mit Ihrer alten Nummer können daher leider nicht angenommen werden (dies gilt für alle alten Nummern).

Ihre persönliche Kundennummer erhalten Sie über folgende E-Mail-Adresse: **Kinderkleiderbasar-aichstetten@web.de** (E-Mail mit Vor- und Zunamen)

Während der Verkaufszeit gibt es Hähnchen, Wurst und Pommes!

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona Verordnungen! Folgen Sie uns auf Instagram unter: kinderkleiderbasaraichstetten Auf Ihren Besuch freut sich das Kinderkleider-Basar-Team Aichstetten!

DGB Biberach

DGB Biberach lädt auf youtube ein zu „100 Tage Ampel: was geht, was kommt?“

Der DGB Biberach will am Mittwoch, den 9. März um 18 Uhr gemeinsam mit den Biberacher Bundestagsabgeordneten Martin Gerster, SPD, und Anja Reinalter, Bündnis 90/Die Grünen, über die ersten hundert Tage der Ampel-Koalition diskutieren: Im Zentrum soll stehen, was bereits erreicht wurde und welche Maßnahmen und Gesetzesvorhaben in nächster Zeit für die Beschäftigten und ihre Familien geplant sind. Auch die Frage der Alterssicherung soll thematisiert werden.

Die Diskussion wird unter dem Link

<https://youtu.be/nFiMfq5E420> auf youtube gestreamt.

AOK Ulm-Biberach

Kampf den Corona-Kilos

Wie es gelingt, überflüssige Pfunde dauerhaft zu verlieren

Die Pandemie hat das Leben auf den Kopf gestellt: kaum Bewegung, dafür viel ungesundes Essen. Viele Menschen konnten in der Corona-Zeit ihr Gewicht nicht halten. Eine Umfrage des Else Kröner-Fresenius-Zentrums für Ernährungsmedizin (EKfZ) an der Technischen Universität München (TUM) aus dem April 2021 zeigt, dass rund 40 Prozent der Befragten im Durchschnitt 5,5 Kilogramm zugelegt haben.

Vor allem 30- bis 44-Jährige (48 Prozent) und Menschen mit Übergewicht (45 Prozent) und Adipositas (53 Prozent) bringen nun mehr Pfunde auf die Waage. Je höher der Body-Mass-Index (BMI), desto häufiger wird von einer Gewichtszunahme berichtet. Bei Adipösen lag die Gewichtszunahme sogar bei durchschnittlich 7,2 Kilogramm. Nur 11 Prozent haben in der Corona-Zeit an Gewicht verloren. Mit einer Diät allein lässt sich der Wunsch nach einer schlankeren Taille jedoch nicht verwirklichen. „Die langfristige Gewichtsreduktion ruht auf drei Säulen“, erklärt Kerstin Geiselmann, Ernährungsexpertin bei der AOK Ulm-Biberach.

„Wichtig sind die Ernährungsweise, das Ernährungsverhalten und das Bewegungsspektrum.“

Der Schlüssel zum Gewichtsverlust liege in einer ausgewogenen Ernährung. „Füllen Sie Ihren Teller am besten zu jeder Hauptmahlzeit halbvoll mit Gemüse und Salat. Dazu ein Viertel des Tellers sättigende Beilagen aus Vollkornprodukten oder Kartoffeln. Fettarmes Fleisch oder Fisch, Hülsenfrüchte, Eier und Milchprodukte machen das restliche Viertel auf dem Teller aus“, so die Ernährungsexpertin. Vielen Menschen falle das Abnehmen leichter, wenn sie nur drei Mahlzeiten essen und dazwischen ungefähr vier Stunden so genannte Esspausen einlegen. „Dadurch werden ein ständiges Auf und Ab des Blutzuckers, Heißhungerattacken und ein hoher Insulinspiegel umgangen, die zusätzlich den Fettabbau blockieren können.“ Es lohne sich außerdem, das Ernährungsverhalten unter die Lupe zu nehmen und sich zu hinterfragen „Warum esse ich?“. Es gibt zum Beispiel nicht nur den Magen hunger, der sich mit lautem Knurren bemerkbar macht, sondern auch den Herz hunger. „Ganz häufig essen wir, nicht weil wir hungrig sind, sondern weil wir eine innere Leere füllen wollen. Oder auch, weil wir gestresst sind, emotional überfordert und frustriert sind.“ Die Ernährungsexpertin rät daher: „Schenken Sie Ihrer Mahlzeit Aufmerksamkeit. Schmecken Sie bewusst und nehmen Sie sich Zeit zum Kauen. Gönnen Sie sich eine Genusspause, in der Sie beobachten, welches Gefühl Ihre Mahlzeit bei Ihnen hinterlässt. Sind Sie satt oder haben Sie noch Hunger?“

Wer das Gewicht dauerhaft reduzieren möchte, sollte zusätzlich zur Ernährungsumstellung die körperliche Aktivität steigern. Jede zusätzliche Aktivität, ob im Haushalt oder im Garten, auf dem Weg zur Arbeit oder im Büro, verbraucht Energie. „Es ist wichtig die vorhandene Muskelmasse zu erhalten und wenn möglich zusätzliche Muskelmasse aufzubauen. Unsere Muskelzellen verbrennen aktiv Kalorien und sorgen für einen höheren Grundumsatz. Das bedeutet, dass ich auch abends auf dem Sofa oder nachts im Schlaf mehr Kalorien verbrauche“, so Kerstin Geiselmann. Die AOK unterstützt auf dem Weg zu einer dauerhaften Ernährungsumstellung und mehr Bewegung. Im Rahmen der Gesundheitsförderung bietet die Gesundheitskasse verschiedene Bewegungs- oder Kochkurse in der Region an, z. B. „Aktiv abnehmen! Bewusst essen“. Alle Kurse und Termine unter aok.de/bw/gesundheitsangebote

Caritas Biberach-Saulgau

Vorstellung Projekt Lernbegleitung

Das Projekt Lernbegleitung bietet zeitnahe und niederschwellige Unterstützung für Kinder mit Lernschwierigkeiten. Ehrenamtliche Lernbegleiter können Schüler individuell auf dem Weg zu einem erfolgreichen Grundschulabschluss unterstützen. Das Programm richtet sich in besonderer Weise an Kinder und Jugendliche in Risikolagen, deren häusliches Umfeld wenig zum eigenverantwortlichen Lernen beitragen kann.

Möchten Sie jungen Menschen auf ihrem Weg durch die Schule helfen?

Wenn Sie zwischen 16 und 99 Jahre alt sind, haben Sie die Möglichkeit als verlässliche/r Ansprechpartner*in, zielgerichtet und für eine begrenzte Zeit, sich jetzt mit ihren Fähigkeiten sozial engagieren. Nutzen Sie die Chance - Lernbrücken zu bauen als Lernbegleiter*in.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie doch mal vorbei:

Bei weiteren Fragen und Informationen:

Ansprechpartner

bei der Caritas Biberach-Saulgau

Simone Bleichner Telefon: 07351 8095-121

E-Mail: bleichner.s@caritas-biberach-saulgau.de



Polizeipräsidium Ulm

Im Kampf gegen die Ablenkung - Die Polizei musste jetzt viele Fahrende in der Region anzeigen.

Die Polizei hat in den vergangenen Tagen in der Region intensiv kontrolliert, um gegen die Gefahren durch falsches Verhalten vorzugehen.



Das Polizeirevier Biberach stellte bei seinen Kontrollen sieben Verstöße wegen der Nutzung von Handys am Steuer fest. Außerdem waren insgesamt fünf Insassen nicht angegurlet.

In Geislingen kontrollierte die Polizei sieben Fahrende, weil sie in dieser Zeit ihr Handy benutzten, obwohl dies am Steuer nicht erlaubt ist. Binnen einer halben Stunde erwischte die Polizei in Eislingen fünf Handynutzer. Sie alle hatten während der Fahrt in der Salacher Straße ein Mobiltelefon genutzt. Zwei weitere Fahrer in Göppingen und Rechberghausen taten es ihnen gleich.

Die Polizei in Ehingen hielt vier Fahrzeuge an. Auch hier war die Ablenkung durch das Handy vorherrschend. In Langenau und Ulm gestaltete es sich ähnlich.

Mit allen Fahrern führte die Polizei belehrende Gespräche, sie sehen Bußgeldern entgegen. Die Polizei wies sie auch darauf hin, dass Ablenkung und Unachtsamkeit häufig die Ursache schwerer Unfälle sind.

Deshalb: Vermeiden Sie jede Art von Störungen und Quellen der Ablenkung vom Verkehrsgeschehen. Wer als Fahrzeugführer ein Handy benutzt, muss wegen der Gefahren, die er dadurch verursacht, mit einem Bußgeld in Höhe von 100 Euro und einem Punkt im Zentralregister rechnen. Die Polizei appelliert dringend an die Fahrer das Telefon liegen zu lassen, auch wenn es klingelt. Bereits bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h steuern Fahrende ihr Fahrzeug an etwa drei Autolängen „blind“ vorbei.

Auch Fußgänger und Radfahrer sollten sich nicht ablenken lassen. Nicht nur die Ablenkung durch das Smartphone ist gefährlich: Auch das Aufheben von Dingen während der Autofahrt und ähnliches sollte vermieden werden oder die gedankliche Abwesenheit bei Stress oder durch einen Streit.

Die Polizei gibt folgende Tipps gegen Ablenkung:

- Lassen Sie die Augen auf der Straße und die Gedanken beim Straßenverkehr.
- Sichern Sie Gegenstände vor der Fahrt, damit sie nicht vom Sitz rutschen.
- Streitgespräche gehören nicht ins Auto.

Tipp an die Beifahrer:

- Mund aufmachen! Sagen Sie dem Fahrer Ihre Bedenken, wenn er telefoniert oder mit dem Kopf woanders ist, und appellieren Sie an seine Verantwortung. Wer schweigt gefährdet nicht nur sich selbst und den Fahrer, sondern auch Dritte.

Unachtsamkeit im Straßenverkehr kann weitreichende Folgen haben. Deshalb ist es immer wichtig mit voller Aufmerksamkeit hinter dem Steuer zu sitzen und sich durch nichts ablenken zu lassen. Schon ein kurzer Moment der Unaufmerksamkeit reicht aus um sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer zu gefährden. Weitere Tipps gibt die Polizei in Broschüren auf jeder Polizeidienststelle oder im Internet unter

- www.runtervomgas.de
- www.gib-acht-im-verkehr.de
- www.polizei-beratung.de

Tourismus Oberschwaben-Allgäu

Rund um die ADFC-Zertifizierung für radfreundliche Unterkünfte

Einladung zur digitalen Gastgeber- Informationsveranstaltung „bett+bike“

Im Rahmen einer Qualitätsoffensive soll der Radtourismus in der Region zukunftsorientiert weiterentwickelt werden. Durch die Optimierung von Infrastruktur, die Qualifizierung von Gastgebern und sorgfältig inszenierten Erlebnissen, möchte die Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) ein stimmiges Angebot für Radtouristen in der Region schaffen. Qualitativ hochwertigen Übernachtungsmöglichkeiten kommt dabei eine Schlüsselrolle zu.

Die ADFC-Qualitätsauszeichnung „Bett+Bike“ zeichnet in diesem Zusammenhang fahrradfreundliche Gastgeber aus. Radreisende können sich bereits bei den Planungen der Tour darauf verlassen, dort einen radfahrerfreundlichen Service vorzufinden. Die Auszeichnung „Bett+Bike“ bietet aber nicht nur den Gästen Vorteile, sondern wirkt sich auch positiv auf die Eigendarstellung der angeschlossenen Übernachtungsbetriebe aus. Deshalb möchte die OTG weitere Gastgeber in der Region für eine „Bett+Bike“-Zertifizierung gewinnen und bietet gemeinsam mit

dem „Bett+Bike“-Regionalmanagement des ADFC Baden-Württemberg, am Dienstag, den 08. März 2022 von 09:00 Uhr bis ca. 10:30 Uhr eine kostenlose digitale Informationsveranstaltung für alle interessierte Betriebe an. Hier können sich Gastgeber über die Vorteile, Anforderungen und den Ablauf des Zertifizierungsprozess informieren. Zudem erhalten alle Betriebe, die sich noch in dieser Saison für die Zertifizierung entscheiden, einen attraktiven Rabatt auf die „Bett+Bike“-Anmeldegebühr und weitere Vorteile bei der OTG. Selbstverständlich gibt es auch ausreichend Zeit für Rückfragen.

Interessierte Übernachtungsbetriebe werden gebeten, sich unter www.oberschwaben-tourismus.de/bett-bike anzumelden. Hier können auch erste Informationen zur „Bett+Bike“-Zertifizierung abgerufen werden.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) informiert

„Die Sonne schickt uns keine Rechnung - eigenen Photovoltaik-Strom erzeugen“

Online-Veranstaltung via Zoom

Dienstag, 8. März 2022 19.00 - 21.00 Uhr

Referent: Lars Häußler, Regionale Energieagentur Ulm

Moderation: Jana Slave, BUND RV Donau-Iller

Die Sonne stellt uns täglich ein riesiges Energiepotential zur Verfügung, das noch viel zu wenig genutzt wird. Abgesehen davon, dass der Umstieg auf Erneuerbare alternativlos ist, lohnt es sich für jeden Einzelnen wegen rasant gefallener Preise für Photovoltaik-Anlagen nach wie vor, auf eigenen Dachflächen Strom zu erzeugen. Mit einer Photovoltaik-Anlage können Sie ihren eigenen Strom vom Dach erzeugen. Um den Sonnenstrom auch zeitversetzt nutzen zu können und den Eigenverbrauch zu erhöhen, gibt es immer neuere Möglichkeiten. Beispielsweise die Nutzung von Batteriespeichern oder die Kombination der Photovoltaik-Anlage mit Elektromobilität. Bei dem Vortrag der Regionalen Energieagentur Ulm erhalten Sie Informationen dazu, was bei der Planung und Umsetzung alles zu beachten ist und welche Möglichkeiten wirtschaftlich sinnvoll sind. Individuelle Fragen werden von Herrn Häußler gerne im Anschluss an den Vortrag beantwortet. Der BUND-Regionalverband ist in Kooperation mit dem Photovoltaiknetzwerk Donau-Iller, dem Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung e.V. sowie der Regionalen Energieagentur Ulm bzw. der Energieagentur Biberach Träger der Veranstaltungen im Alb-Donau-Kreis und Landkreis Biberach.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Anmeldung unter <https://us06web.zoom.us/join/register/tZ0qce6qrz4uGdA7jfRWKc6hkpcGBPMRgNQN>

Sie bekommen die Zugangsdaten direkt über Zoom zugesandt. Diese bitte bis zur Veranstaltung gut aufbewahren und abspeichern.

Die Anmeldedaten finden Sie auch auf unserer Homepage:

<https://www.bund-ulm.de/service/termine/>

BILDUNGSANGEBOTE

Förderverein für berufliche Fortbildung

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

- **Schweißen und Metallgestaltung**
ab Dienstag, 08.03.2022 (4 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Kosten: 120 €
- **Schweißen und Metallgestaltung**
ab Dienstag, 10.05.2022 (4 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Kosten: 120 €



- **Cajon Workshop für Anfänger (Bitte Cajon mitbringen!)**
ab Dienstag, 08.03.2022 (6 x dienstags) von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Kosten: 66 €
- **Töpferwerkstatt - Gestalten mit Ton**
ab Donnerstag, 10.03.2022 (2 x freitags) von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr
Kosten: 65 € (inkl. Materialkosten)
- **Kindertöpferkurs**
am Freitag, 11.03.2022 von 15:30 Uhr bis 17:45 Uhr
Kosten: 25 € (inkl. Materialkosten)
- **50 + und Angst vor dem Computer**
ab Dienstag, 29.03.2022 (3 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Kosten: 50 €
- **Gitarrenkurs für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren**
ab Mittwoch, 30.03.2022 (5 x mittwochs) von 17:30 Uhr bis 18:45 Uhr
Kosten: 60 € - Gitarre kann auch ausgeliehen werden!
- **Kinderbackkurs (8 - 10 Jahre)**
Osterneste und Häschen aus feinem Hefeteig
am Freitag, 08.04.2022 von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Kosten: 15 € (inkl. Materialkosten)

Für die Kurse gelten die derzeitigen Corona-Regeln:
3G - genesen - geimpft - getestet.

Die Inhalte der Kurse, und Anmeldung für die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerdereverein-bc.de oder bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223, yvonne.richter@biberach.de

DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Forschen für ein Leben ohne Krebs

Forschen für ein Leben ohne Krebs

Mit einer Verfügung in Ihrem Testament zugunsten des Deutschen Krebsforschungszentrums tragen Sie zu einer Zukunft ohne Krebs bei.

Gerne senden wir Ihnen unsere kostenfreie Broschüre „Erben und Vererben“ zu.

Deutsches Krebsforschungszentrum

Private Forschungsförderung
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg
Telefon: 06221 42-2626
nachlass@dkfz.de



www.dkfz.de/erbschaften

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Veranstaltungshinweis

Beruf des Notfallsanitäters und Pflegefachkraft

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 10. März 2022 einen Online-Vortrag zu den Berufen Notfallsanitäter/-in und Pflegefachmann/-frau an. Gastreferenten sind Rainer Benedens, Notfallsanitäter und Ausbildungsbeauftragter beim Deutschen Roten Kreuz und Lara Hinz, Fachleiterin der Pflegeschule des Universitätsklinikums Ulm. Die Referenten informieren über Tätigkeitsinhalte, Zugangsvoraussetzungen, Verdienst- und Karrieremöglichkeiten. Des Weiteren gehen sie auf das Bewerbungsverfahren ein und beantworten offen gebliebene Fragen. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 15 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1 - 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.



*Kauf am Ort -
fahr nicht fort!*

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Tobias Pearman und Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 25,90 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 10/11



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



Unterstützen Sie Menschen in Not!

Helfen Sie jetzt!
www.drk.de

Deutsches Rotes Kreuz e.V.
IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX
Spendenzweck: Nothilfe Ukraine



Ukraine

#Nothilfe



Geben mit Vertrauen. Wirksam helfen.

Werden auch Sie Teil unseres Netzwerks der Hilfe für Familien mit schwerstkranken Kindern. Vermächtnisse und Testamentsspenden zugunsten der Björn Schulz Stiftung unterstützen langfristig unsere stationäre sowie ambulante Hospizarbeit und sind zudem von der Erbschaftssteuer befreit.

Mit einer **Zustiftung zu Lebzeiten stärken Sie das Fundament unserer Arbeit.**

Bankverbindung

Björn Schulz Stiftung
IBAN: DE34 1002 0500 0001 1456 00
BIC: BFSWDE33BER

Stichwort: **Zukunft stiften**

www.bjoern-schulz-stiftung.de



Für eine Zeit voller Leben



Foto: CBM

Ihr Nachlass
öffnet Augen!

Ihre Ansprechpartnerin:
Carmen Maus-Gebauer
Telefon: (0 62 51) 1 31-148
E-Mail: legate@cbm.de
www.cbm.de



**NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN****Feuerwehr****Rettungsdienst** 112**Notarzt****Polizei** 110**Krankentransporte** (08395) 19222**Gemeinde Tannheim**- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.deHomepage: www.gemeinde-tannheim.dePolizei-posten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) (07351) 18826-20
Fax (07351) 18826-30Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
oder (0800) 1110111
(0800) 1110222

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477**Rathaus-Dienstzeiten:**Montag 08.00 - 12.00 Uhr/
13.30 - 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr**Postagentur-Öffnungszeiten:**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr**Bereitschaftsdienste**

05./06. März 2022

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300

- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033

- Betreuungsgruppe Silberperlen

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst**Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117****Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117****Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117****Notfallsprechstunden****Allgemeiner Notfalldienst:** Allgemeine Notfallpraxis Biberach,
Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr.**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:**Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr**Achtung:** Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!**Zahnarzt**Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)**Apotheken****Samstag, 05. März 2022 (ab 08:30 Uhr)**Stadt-Apotheke Biberach, Marktplatz 47,
Tel. (07351) 15030**Sonntag, 06. März 2022 (ab 08:30 Uhr)**Apotheke Waniek, Ummendorf, Riedweg 2,
Tel. (07351) 34860**Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!****Apothekennotdienst in Memmingen/
Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:****Samstag, 05. März 2022 (ab 08:30 Uhr)**Apotheke im Illerpark, Memmingen, Fraunhoferstraße 8,
Tel. (08331) 984900**Sonntag, 06. März 2022 (ab 08:30 Uhr)**biocon Apotheke, Memmingen, Weinmarkt 5,
Tel. (08331) 8338080**Hausärztin**

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stütze, Tel. 9112411

Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine**Müllabfuhr:** Freitag, 11. März 2022

Freitag, 25. März 2022

Papiertonne: Dienstag, 22. März 2022**Gelber Sack:** Mittwoch, 23. März 2022**Grüngutannahme****März - November:** Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

IMMOBILIENMARKT

 **VR-Bank Memmingen eG**
Haus der Immobilie

Maximilianstraße 24 · 87700 Memmingen



Schätzen ist gut - berechnen ist besser!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

einfach, bequem und kostenlos!



Den Wert Ihrer Immobilie jetzt online ermitteln ...

vr-memmingen.de/immobilienbewertung

  **VR-Bank Memmingen eG** 

STELLENANGEBOTE

Praxis für Physiotherapie in Mooshausen

sucht zur Ergänzung unseres kleinen, familiären Teams

- **einen Physiotherapeut (m/w/d)** für 2 Abende auf 450-€-Basis
- **eine Reinigungskraft (m/w/d)** auf 450-€-Basis

kontakt@physio-behringer.de, 08395-9111934




MUT. HILFE. HOFFNUNG.

Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSER SPENDENKONTO Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
Telefon 070 71 / 94 68 - 11, www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

MIETGESUCHE

Wohnwagen-Stellplatz in Scheune/Halle ab Juli 2022
ganzjährig gesucht. 01525-2864449

ÄRZTE

Dr. med. Peter Bühler
FA für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren
Dorfstraße 38/1 · 88430 Haslach
Telefon 08395 1210 · Telefax 08395 1215



Wir machen Urlaub vom 14.03. – 18.03.2022

Vertretung übernimmt unsere Zweigstelle in Kirchberg,
Dres. medic. Uruçu, Marktstr. 8, 88486 Kirchberg, Tel.: 07354/1441
Außerhalb der Sprechzeiten, erreichen Sie den Notdienst unter der Tel.-Nr.: 116 117

MFA Vollzeit/Teilzeit für Haslach und Kirchberg gesucht
Nähere Infos unter: www.dr-buehler.com

GESCHÄFTSANZEIGEN

DER TIPP TOP FÜR SERVICE

DIE WERKSTATT. ALLE FAHRZEUGE. ALLE MARKEN.

Jetzt Termin vereinbaren!
Telefonisch: 08395 920-400
per Whatsapp  0170 373 18 96 oder
per Mail: diewerkstatt@maxwild.com

Wir sind Ihr ganzheitlicher **Service-Dienstleister** für alle Fahrzeugmarken und -modelle. Von **Nutzfahrzeugen** über **Land- und Baumaschinen, Auflieger und Anhänger** bis hin zum **Pkw.**

Mehr Infos unter www.diewerkstatt.online

 **DIE WERKSTATT**
SERVICE OHNE UMWEGE.

Flugplatz  *Restaurant*

88459 Tannheim **Flugplatz 1**

www.lieferando.de/flugplatz-restaurant-tannheim
Geöffnet täglich von 11.00 bis 21.00 Uhr

Tel: 0 83 95 - 93 64 95 0

10 % Rabatt bei Selbstabholung

Lieferservice in Tannheim

Unsere Winterpause ist beendet!
Ab Donnerstag den 03. März sind wir wieder für Sie da.

facebook.com/flugplatzrestauranttannheim